

**punkt
3**

Nr. 22/2021 | 18. November

Mobil mit dem ÖPNV



Sönke Wortmann zeigt, wie facettenreich es im Team DB zugeht

Filmpremiere in der S-Bahn

S.4

Foto: Oliver Lang / DB AG

S. 3 / 10



Foto: André Groth

Lohnenswerte Fahrausweise

Mit dem richtigen Ticket ist man immer günstig und flexibel unterwegs.

S. 11



Kalender (Ausschnitt): S-Bahn-Berlin

Jeden Tag ein Türchen

Im S-Bahn-Weihnachtskalender sind über 100 Einzelgewinne versteckt.

S. 17



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steven Ritzer

Vielfältige Landschaft

Der Naturpark Märkische Schweiz ist auch im Winter einen Ausflug wert.

Liebe Leser:innen,

die Corona-Lage verschärft sich. Aktuell werden in Bund und Ländern neue Maßnahmen diskutiert. Unter anderem ist eine 3G-Regel in den öffentlichen Verkehrsmitteln im Gespräch. Bitte informieren Sie sich regelmäßig über die neuen Bestimmungen in den jeweiligen Ländern (→brandenburg.de, →berlin.de).

Bleiben Sie achtsam und rücksichtsvoll und halten Sie sich im Sinne aller auch unbedingt weiterhin an die Maskenpflicht in Bussen, Bahnen, an Haltestellen und in Bahnhöfen. In Berlin ist eine FFP2- oder KN95-Maske erforderlich. Obwohl in Brandenburg auch eine medizinische Maske ausreichend ist, wird nichtsdestotrotz auch hier das Tragen einer FFP2- bzw. KN95-Maske empfohlen.

Alle Beiträge in dieser Ausgabe basieren auf der Informationslage zum Redaktionsschluss am 16. November um 12 Uhr. Es ist möglich, dass angekündigte Veranstaltungen abgesagt werden und sich Zugangsvoraussetzungen ändern. Daher empfiehlt es sich, kurzfristig bei den Veranstaltern nachzufragen oder sich auf den jeweiligen Websites zu informieren.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!
Ihre Redaktion

DB Regio Nordost | S-Bahn Berlin | Tourismus-Marketing Brandenburg | punkt 3 Verlag



Foto: DB AG / Patrick Kuschfeld

AUS DEM INHALT

Lebensretter am S-Bahnhof Adlershof

Zwei mutige Männer haben mit ihrem beherzten Eingreifen Schlimmeres verhindert, als ein 44-jähriger wegen eines Schwindelanfalls ins Gleis stürzte.

..... Seite 6

Adventsaktion im Zugportal

Um die Vorfreude auf das Weihnachtsfest so richtig in Schwung zu bringen, verlost DB Regio Nordost vom 1. bis 24. Dezember täglich tolle Preise.

.....Seite 7

Chance auf besondere Gewinne

Die S-Bahn Berlin verlost Tickets für ein sündiges Weihnachtsspezial im Wintergarten Varieté und weitere unvergessliche Erlebnisse in der Hauptstadt.

..... Seite 18

Bauarbeiten auf den Linien RE3 und RE66

Zwischen Eberswalde und Angermünde fahren vom 19. November bis 3. Dezember Busse statt Züge. Fahrgäste müssen sich auf längere Reisezeiten einstellen.

.....Seite 19

BAHNLEKTÜRE

Ein unvergesslicher Sommer

Missouri, 1985: Um vor den Problemen zu Hause zu fliehen, nimmt der fünfzehnjährige Sam einen Ferienjob in einem alten Kino an. Und einen magischen Sommer lang ist alles auf den Kopf gestellt. Er findet Freunde, verliebt sich und entdeckt die Geheimnisse seiner Heimatstadt. Zum ersten Mal ist er kein unscheinbarer Außenseiter mehr. Bis etwas passiert, das ihn zwingt, erwachsen zu werden. Eine Hommage an 80's Coming-of-Age-Filme wie „The Breakfast Club“ und „Stand By Me“ – mit seinem fünften Roman „Hard Land“ erzählt Benedict Wells die Geschichte eines Sommers, den man nie mehr vergisst.



Foto: Diogenes Verlag

INFO

Benedict Wells „Hard Land“, Diogenes Verlag, 2021, 352 Seiten, 24 €

Mit mehr Flexibilität ins neue Jahr

VBB-FlexTicket Berlin AB ist ab Januar erhältlich

Regelmäßig mit dem ÖPNV unterwegs sein und dabei trotzdem flexibel bleiben: Für jene, die im Alltag weder eine Monatskarte noch ein Abonnement benötigen, bietet das neue VBB-FlexTicket Berlin AB eine tolle Alternative. Es umfasst acht Fahrausweise, die jeweils 24 Stunden lang gültig sind. Damit schließt das Angebot eine Lücke zwischen Einzelfahrausweisen und 24-Stunden-Karten auf der einen, sowie Monatskarten und Abonnements auf der anderen Seite.

Das VBB-FlexTicket Berlin AB kostet 44 Euro und ist ab dem 1. Januar 2022 erhältlich – kontaktlos und digital in der App DB Navigator sowie in den S-Bahn-Kundenzentren. Die acht Fahrausweise, die in dem Paket enthalten sind, müssen innerhalb von 30 Tagen aufgebraucht werden. Pendler:innen können mit ihnen die öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin innerhalb von 24 Stunden für beliebig viele Fahrten nutzen – beispielsweise für aufeinanderfolgende

Wege zur Kita, ins Fitnessstudio, ins Kino ... und jeweils zurück.

Jedoch müssen nicht mit jedem Fahrtabschnitt der 24-Stunden-Karten mehr als zwei Fahrten gemacht werden. So lohnt sich das VBB-FlexTicket Berlin AB bereits ab 15 Fahrten. Denn würde man dafür stattdessen Einzelfahrausweise Berlin AB für je drei Euro kaufen, käme man in Summe schon auf 45 Euro. Zu beachten ist jedoch, dass der Kauf von Anschlussfahrausweisen Berlin A/C ausgeschlossen ist.

Das neue Angebot ist vor allem praktisch für jene ÖPNV-Nutzer, die im Durchschnitt zwei bis drei Tage pro Woche im Homeoffice sind. Wer dagegen im Homeoffice und zusätzlich 19 bis 20 Tage pro Monat im Büro ist, für denjenigen ist weiterhin das Abonnement die bessere Lösung.

INFO

- vbb.de
- bahn.de/dbnavigator
- sbahn.berlin

Das #VBB-Team informiert



Fahrplanwechsel?

Mit den Öffi-Apps immer auf dem neuesten Stand!



Grafik: VBB

Am 12. Dezember ist wieder Fahrplanwechsel – auch für Busse und Bahnen im VBB-Land gelten vielerorts neue Abfahrtszeiten. Seit 11. November zeigen die Apps des VBB, der Deutschen Bahn, der S-Bahn Berlin und der BVG sowie die VBB-Fahrinfo bereits den Großteil der neuen Verbindungen an. Neben den Fahrplänen für die S-Bahn, die Regional- und Fernzüge und die Linien der BVG sind Abfahrtszeiten von vielen Brandenburger Verkehrsunternehmen ebenfalls bereits abrufbar.

Damit unsere Fahrgäste stets den besten Weg mit den Öffis finden, werden die Fahrpläne regelmäßig aktualisiert. So ist die Fahrplanauskunft immer auf dem neuesten Stand.

Tipp: Richten Sie in der VBB-App Bus & Bahn für die neuen Verbindungen den Alarm ein, um tagesaktuell über Verspätungen und aktuelle Fahrplanabweichungen per Push-Nachricht informiert zu werden.

Alle Infos zu den Apps des VBB unter → vbb.de/apps

Spannendes und Interessantes aus dem #VBBLand finden Sie auch auf Facebook (@vbbapp), Instagram (#verkehrsverbund_bb) und Twitter (@VBB_BerlinBB, #VBB).

Vergleich mit Einzelfahrausweisen

	Vergleichsprodukt	Lohnt sich ab
VBB-FlexTicket Berlin AB für 44,00 €	Einzelfahrausweis Berlin AB für 3,00 €	15 Fahrten
Monatskarte VBB-Umweltkarte Berlin AB für 86,00 €	Einzelfahrausweis Berlin AB für 3,00 €	29 Fahrten
Abonnement VBB-Umweltkarte Berlin AB mit monatlicher Abbuchung für 761,00 €	Einzelfahrausweis Berlin AB für 3,00 €	254 Fahrten

Vergleich mit 4-Fahrten-Karten

	Vergleichsprodukt	Lohnt sich ab
VBB-FlexTicket Berlin AB für 44,00 €	Abschnitt der 4-Fahrten-Karte Berlin AB für 2,35 €	19 Fahrten
Monatskarte VBB-Umweltkarte Berlin AB für 86,00 €	Abschnitt der 4-Fahrten-Karte Berlin AB für 2,35 €	37 Fahrten
Abonnement VBB-Umweltkarte Berlin AB mit monatlicher Abbuchung für 761,00 €	Abschnitt der 4-Fahrten-Karte Berlin AB für 2,35 €	324 Fahrten

Viele kurze Videos werden zu einem besonderen Film

Regisseur Sönke Wortmann präsentiert Porträt über die Deutsche Bahn

Ein Wort fällt bei dieser Premiere häufig: Bahn-Familie. Und genau die gibt nun besondere Einblicke in ihre Vielfaltigkeit – mit dem Film „Das sind wir. Eine Reise ins Herz der Bahn“. Gefilmt vom Team DB und erzählt vom deutschen Filmregisseur und -produzenten Sönke Wortmann.

Der 62-Jährige hat es sich nicht nehmen lassen, persönlich bei der Premiere in Berlin dabei zu sein. Und die fand nicht etwa in einem großen Kinosaal statt, sondern kam ebenso einzigartig daher wie der Film selbst.

Gastgeberin war die S-Bahn Berlin, die einen Zug ihrer neuen Baureihe 483/484 zum rollenden Kino umfunktioniert hatte. Mehrere Bildschirme waren montiert worden und natürlich fehlte auch der rote Teppich nicht, um die Premiere stilecht zu begehen.

Gemeinsam mit allen Gästen ging es dann auf eine Fahrt vom Potsdamer Platz bis zum Südkreuz.

Der Film „Das sind wir. Eine Reise ins Herz der Bahn“ ist ein Zusammenschnitt aus vielen einzelnen Videos, die Mitarbeiter:innen der Deutschen Bahn aus ganz Deutschland während ihres Arbeitsalltags gedreht und anschließend eingeschickt haben – über 500 Schnipsel aus unterschiedlichen Geschäftsfeldern sind am Ende zusammengekommen. Entstanden ist ein Film-Porträt über die Bahn im Ausnahmesommer 2021, der von Corona, einer Flutkatastrophe und Streiks geprägt war.

„Dieser Film zeigt die Bahn und ihr



Sönke Wortmann (r.) posierte mit einigen DB-Protagonisten des Films nach der Premiere.

Team in einem Ausnahmejahr wie sie sind: echt, das Herz am richtigen Fleck und immer voller Einsatz für eine starke Schiene und zufriedene Kunden“, sagte DB-Vorstandsvorsitzender Richard Lutz bei der Vorstellung des Films.

Zur Premiere waren einige der Protagonist:innen nach Berlin eingeladen worden, die von dem fertigen Film sichtlich ergriffen waren. Immer wieder war in den anschließenden Gesprächen zu hören, dass man stolz sei, ein Teil der großen Bahn-Familie zu sein.

„Es war mir eine echte Freude, den Arbeitsalltag der vielen DB-Kolleginnen und -Kollegen zu kuratieren“, sagte Regisseur Sönke Wortmann.

Er sei – wie immer bei einer Premiere – ein wenig aufgeregt und gespannt, wie der Film ankomme. „Ich war wirklich positiv überrascht, wie viele gute Beiträge eingereicht wurden – da war immer ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu spüren.“

Eigentlich, so verriet Wortmann noch, hätte der Film nur fünf Minuten lang werden sollen. „Ich habe dann schon freiwillig so zehn bis zwölf gemacht – und am Ende ist er schließlich dreimal so lang geworden, wie geplant“, sagte er lachend.

INFO

Der Film ist ab sofort unter [→ deutschebahn.com/dassindwir](https://www.deutschebahn.com/dassindwir) zu sehen.



Eine S-Bahn wurde mit extra montierten Monitoren und rotem Teppich zum rollenden Premieren-Kino.

Fotos (3): Oliver Lang / DB AG

Werbung für ein einmaliges Event

Besondere S-Bahn machte auf den „IdeenzugCity“ aufmerksam

So eine S-Bahn sieht man nicht alle Tage: Beklebt wie ein Erlkönig, mit wild gemusterter schwarz-weißer Folie, war ein Fahrzeug der neuen Baureihe 483/484 bis zum 16. November auf den Schienen der Hauptstadt unterwegs.

Während Autohersteller mit so einer Folie ihre noch geheimen Prototypen auf Testfahrten tarnen, wollte die S-Bahn Berlin mit diesem Zug für ein einmaliges Event werben. Denn noch bis zum 28. November ist im S-Bahnwerk Schöneweide ein Fahrzeugmodell für den ÖPNV der Zukunft zu Gast – der „IdeenzugCity“.

In diesem Zug können beispielsweise Steh- und Sitzplätze flexibler gestaltet werden, um zusätzliche Kapazitäten für die Reisenden zu schaffen. Neuartige digitale Fahrgastinformationen sorgen sowohl außen am Zug als auch innen für eine einfache Orientierung und Information.

Der Erlkönig, der für ein paar Tage durchs Netz tourte, war eine Einladung an die Berliner:innen und



Foto: André Groth

Brandenburger:innen, den „IdeenzugCity“ selbst anzuschauen. Denn die S-Bahn Berlin als Gastgeberin möchte dieses Zukunftsmodell während seines Aufenthalts in der Hauptstadt möglichst vielen Menschen zugänglich machen. Leider sind alle Termine für Führungen durch den „IdeenzugCity“ bereits ausgebucht.

Traurig muss darüber aber niemand sein, denn die S-Bahn Berlin hat sich auch für diesen Fall eine Lösung überlegt: Eine der ersten Führungen durch den Zug wird gefilmt – und alle, die nicht live dabei sein können, haben die Möglichkeit, sich zumindest den Film unter → sbahn.berlin/ideenzug anzusehen.

Spendensammlung für guten Zweck

1. Dezember: S-Bahn-Sonderzug zum Welt-AIDS-Tag

Auch in diesem Jahr engagiert sich die S-Bahn Berlin zum Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember wieder mit einer großen Spenden- und Informationsaktion. Aus diesem Anlass fährt ein Zug der S42 über den Ring – mit dem Ziel, über HIV/Aids aufzuklären und für einen diskriminierungsfreien Umgang mit HIV-positiven Menschen zu werben.

Im Jahr 2020 gaben bei einer

Online-Befragung der Studie „positive stimmen“ 90 Prozent der Befragten an, sie würden gut mit ihrer HIV-Infektion leben. 95 Prozent berichteten jedoch von mindestens einer diskriminierenden Erfahrung in den letzten zwölf Monaten aufgrund von HIV. 52 Prozent gaben an, durch Vorurteile bezüglich der HIV-Infektion in ihrem Leben beeinträchtigt zu sein.

Der Zug wird von den Auszubildenden der S-Bahn Berlin mit Postern und Informationsmaterial ausgestattet. Von außen wird er für die Fahrgäste wieder durch die roten Schleifen erkennbar sein. Gemeinsam mit der Berliner Aids-Hilfe sammeln die Azubis dann wieder fleißig Spenden im Zug und auf dem Ringbahnsteig – und informieren über HIV.

Zeitplan am 1. Dezember 2021

Der Zug fährt zum VBB-Tarif auf der Ringbahn **S42**

10.00 Uhr	Veranstaltungsbeginn auf dem Ringbahnsteig am Südkreuz
10.30 Uhr	Grußworte und anschließend Spendensammlung auf dem Bahnhof
11.00 Uhr	Ankunft des Zuges am Südkreuz und Beginn der Fahrten auf dem S-Bahnring
17.01 Uhr	letztmalige Einfahrt des Zuges am Südkreuz



Foto: S-Bahn Berlin

Am 1. Dezember 2020 sammelte der Sonderzug der S-Bahn Berlin am Ostbahnhof für die Aids-Hilfe.

Mehr als nur ein Schutzengel

Zwei Männer retteten einem ins Gleisbett gefallenem Mann das Leben

❖ Dank des beherzten Einsatzes zweier junger Männer ging am Morgen des 25. Oktober ein Unfall auf dem S-Bahnhof Adlershof glimpflich aus. Nachdem ein 44-jähriger Mann gegen 8.40 Uhr wegen eines Schwindelanfalls ins Gleis stürzte, retteten zwei aus Syrien und dem Irak stammende Männer den Verunfallten, obwohl bereits die S-Bahn der Linie S46 aus Königs Wusterhausen in den Bahnhof einfuhr. Für ihre selbstlose Hilfe bedankten

sich nun die Bundespolizei und die S-Bahn Berlin, sagten aber deutlich, dass es im Falle einer Notsituation Möglichkeiten der Hilfe gibt, ohne dabei selbst in Lebensgefahr zu geraten.

Man merkt, der Schock sitzt noch tief bei dem aus Irak stammenden Evan Ghazi: „Ich bin immer noch aufgewühlt, und habe Gefühle, die ich nicht in Worte fassen kann“, beginnt er zu erzählen. „Es war Freitagmorgen, als ich mit Fahid am S-Bahnhof Adlershof ankam, um zur Arbeit zu fahren“, sagt er stockend. „Da hörten wir auf einmal ein dumpfes Geräusch an den Gleisen und entsetzte Schreie vom Bahnsteig“, erinnert sich der 25-Jährige. Ein Mann war ins Gleis gestürzt und bewegte sich nicht.

Kurzerhand sprang Ghazi ins Gleis: „Ich habe nicht viel nachgedacht, ob es gefährlich sei oder ob mein Leben auf dem Spiel steht. Ich habe nur intuitiv gewusst, dass ich helfen muss.“ Der Mann war bewusstlos und sehr schwer. Da sprang auch Fahid Al Hamuie hinterher und half, den Mann in die Notbucht zu bewegen. „Die Lücke war zu schmal, um vor dem einfahrenden Zug nebeneinander Schutz zu finden“, sagt Ghazi. „So lagen wir unter dem Bahnsteig verteilt, drückten uns gegen die Wand und schlossen die Augen – immer mit dem Gedanken: Wir schaffen das nicht“, erinnert er sich.

Die S-Bahn kam trotz eingeleiteter Schnellbremsung erst hinter den



v. l. n. r.: Polizeidirektor Andreas Knüppel, Leiter des Abschnitts 35 der Berliner Polizei, Fahid Al Hamuie, Evan Ghazi und Peter Buchner, Vorsitzender der S-Bahn-Geschäftsführung

Foto: Christiane Flechtner

Männern zum Stehen. Sie hat aufgrund ihrer rund 240 Tonnen Gewicht einen langen Bremsweg. Doch den Dreien passierte glücklicherweise nichts. Der Berliner kam lediglich mit einem durch den Sturz verursachten Nasenbruch davon und wurde ins Krankenhaus gebracht. Die beiden Lebensretter blieben unverletzt.

Sich selbst besser nicht in Gefahr bringen

Große Erleichterung gab es nicht nur bei den beiden Lebensrettern, sondern auch bei den auf dem Bahnsteig stehenden Fahrgästen. Auch die Kollegen der Berliner Polizei atmeten auf. Die Erstmeldung „Drei Personen unter Zug“, verhiess schließlich nichts Gutes. „Wir wussten, meist sind die Menschen, die unmittelbar vor einem einfahrenden Zug ins Gleis fallen, schwer verletzt oder tot“, sagt Oberkommissar Alexander Rogge. Er war mit seinem Kollegen, Polizeikommissar Patrice Leistner, als erster am Unfallort. Umso erleichteter waren sie, als alle drei Männer plötzlich aus der Notbucht herauskamen.

Um sich bei den beiden mutigen Männern, die vor fünf Jahren als Flüchtlinge nach Deutschland kamen, zu bedanken, fand am 3. November eine Dankesfeier bei der Bundespolizei in der Andreasstraße 10 statt. Mit dabei: Polizeidirektor Andreas

Knüppel, Leiter des Abschnitts 35, Melanie Mekelburg, Polizeioberärztin der Bundespolizeiinspektion Berlin Ostbahnhof und stellvertretende Inspektionsleiterin, die kurz nach dem Unfall tätigen Bundespolizisten sowie Peter Buchner, Vorsitzender der S-Bahn-Geschäftsführung, und Jörk Pruss, Leiter Securitymanagement. „Wir bedanken uns sehr herzlich für ihren selbstlosen Einsatz“, erklärte Melanie Mekelburg. „Sie hatten mehr als

nur einen Schutzengel“, fügte sie hinzu. Polizeidirektor Knüppel sprach über den Mut der beiden, „angesichts einer einfahrenden S-Bahn ins Gleis zu springen, um einem anderen Menschen zu helfen“ und dankte ihnen.

Peter Buchner brachte es auf den Punkt: „In meinen zwölf Jahren bei der S-Bahn ist das einmalig, und ich bin sehr beeindruckt von Ihrem Mut und Ihrer Selbstbeherrschung. Diesmal ging es gut, aber das war wirklich riesengroßes Glück.“

Security-Manager Pruss, machte deutlich, dass sich niemand selbst in Gefahr bringen soll, auch wenn es in diesem Fall ein Leben rettete.

„Ich appelliere an alle, sich anders zu verhalten, wenn es zu einer solchen Situation kommen sollte“, sagte er. Die beste Möglichkeit zu reagieren sei: „Auf dem Bahnsteig dem einfahrenden Zug entgegenlaufen und auf sich aufmerksam machen, sodass der Triebfahrzeugführer früher reagieren und bremsen kann. Gleichzeitig ist der Notruf der Polizei (110) zu alarmieren, denn hier besteht am schnellsten ein Kontakt zur Betriebszentrale, um den Bahnbetrieb anzuhalten.“

Peter Buchner überreichte den beiden Lebensrettern je einen Reiseutschein im Wert von 500 Euro. Die Bundespolizei übergab eine Präsenttasche mit vielen nützlichen Utensilien für den Alltag an die beiden jungen Männer. | cf

DB Regio Nordost verlost täglich tolle Preise

Digitaler Adventskalender ab 1. Dezember im Zugportal

Es weihnachtet sehr bei DB Regio Nordost ... Vom 1. bis 24. Dezember lässt eine Adventsaktion unter →zugportal.de/brandenburg und →zugportal.de/mv Vorfreude aufkommen und sorgt für virtuellen Winterspaß. Zwei Wege führen zum online-basierten Adventskalender: Sowohl während der Fahrt als auch daheim können Fahrgäste ihn mit ihrem mobilen Endgerät aufrufen und mitmachen.

Fahrgäste, die in den bereits umgebauten Zügen des Netzes Elbe-Spree unterwegs sind (beispielsweise in den Zügen der RE7), finden die Aktion auch im Entertainmentportal „Zugportal“ an Bord, sobald sie sich mit dem WLAN im Zug verbinden.

Ein Schneeballtreffer führt zur täglichen Quizfrage

Jeden Tag sind Interessierte dazu eingeladen, an einem witzigen Wichtel-Spiel teilzunehmen. Dabei ist Geschick gefragt. Um zum Quiz mit täglich wechselnder Gewinnspielfrage zu gelangen, gilt es den Wichtel mit dem Schneeball abzuwerfen. Dann folgt der Rätselspaß: Wer die richtige Antwort errät, kann anschließend am Gewinnspiel teilnehmen. Hier haben alle Teilnehmer:innen die Chance, täglich wechselnde Preise zu gewinnen. Wer sich über den Tagesgewinn freuen darf, entscheidet das Los.

Die Teilnahme am Spiel und am Quiz ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich – wer aber im Lostopf landen möchte, um am Gewinnspiel teilnehmen zu können, muss seine Daten hinterlegen. Denn nur so kann der potenzielle Preis zugesendet werden.

Mit Losglück zu regionalen Highlights

Die DB Regio Nordost-Wichtel haben viele schöne Ausflugspakete geschnürt. Sie laden dazu ein, besondere



Grafik: DB Regio Nordost

Sehenswürdigkeiten der Region zu entdecken. Zu gewinnen gibt es unter anderem Eintrittskarten für den Baumkronenpfad in Beelitz-Heilstätten, Jahreskarten für das Müritzeum in Waren (Müritz), Tickets für das Staatstheater in Cottbus, Eintritt in die Robbenforschungsstation in Warnemünde plus Jahres-Tierfreundschaft, oder auch eine Übernachtung im alten Kornspeicher in Neustrelitz, und vieles mehr – selbstverständlich inklusive Berlin-Brandenburg-Ticket

oder Mecklenburg-Vorpommern-Ticket für die Anreise.

Und nicht traurig sein, wenn es nicht der Tageshauptgewinn wird – Trostpreise gibt es selbstverständlich auch ...

**Einfach mitmachen
vom 1. bis 24. Dezember:**
→zugportal.de/brandenburg
→zugportal.de/mv

PROJEKT „LANGLEBIGKEIT“ DER S-BAHN BERLIN

Was den Fahrgästen zu Füßen liegt

Das Projekt Langlebigkeit macht die Züge der Baureihe 481 fit für die nächsten zehn Jahre. Dabei werden Arbeiten erledigt, die vorher nicht zur Instandhaltung gehörten – unter anderem der Einbau eines neuen Fußbodens. Ein überraschend komplexer Prozess ...

Patrick Montag eilt durch die Halle im Werk Schöneeweide (B37), er ist auf dem Weg zum Montageband, genau genommen dem sogenannten Band B. „Hier findet der Einbau des Fußbodens statt, diese Arbeit ist Teil der Montage, die wiederum zum Bereich Design gehört“, erklärt er. Meisterin des Bereichs Design ist Martina Kleiner, Montag

ist die Meistervertretung. Die beiden kennen jeden aus dem Montageteam: zwei Frauen und 45 Männer. 80 Prozent von ihnen sind neu an Bord, erst im Rahmen des Projekts Langlebigkeit hinzugekommen. „Alle, die hier anfangen, werden eigens eingearbeitet, weil die Aufgaben sehr speziell sind. Jeder Handgriff muss sitzen, und teilweise sind sie individuell auf

die zum Teil über 20 Jahre alten Fahrzeuge anzupassen, daher heißt es nun ‚learning on the job‘, beispielsweise beim Einbau von Haltestangen. Für die Vielzahl der verschiedenen Aufgaben besteht das Instandhaltungsteam aus Tischler:innen, Schlosser:innen und Schreiner:innen, sogar Triebfahrzeugführer:innen und ein Flugzeugmechaniker sind dabei“, fährt Montag fort.

Er bleibt vor einem Wagenkasten stehen, der bereits auf den Einbaustand gehoben ist. „Der Linoleum-Fußboden war zu Beginn des Projekts ein großes Thema. Heutzutage dauert der Einbau zweieinhalb Tage, letztes Jahr brauchten wir noch fast doppelt so lange. Der Grund: Das Fahrzeug wurde nie zerlegt, und mit der im Projekt üblichen kompletten Entkernung stand das Team vor der Aufgabe, sich anhand von Bauzeichnungen und dem Wissen der älteren Kolleg:innen orientieren zu müssen. Auf diese Weise fand ein Wissenstransfer statt, wie der Boden aufzubauen ist.“

Circa 480 Schrauben werden in der Demontage pro Boden entfernt

Nun zeigt Montag auf ein Meer schwarzer Rechtecke aus Gummi, die im Zug auf dem Boden wahllos verteilt scheinen. „Es musste eigens ein System entwickelt werden, wie die Böcke liegen müssen.“ Die Böcke, das sind Aluprofile, auf denen die schwarzen Gummiauflagen befestigt werden. Sie dienen dem Ausgleich des Bodens, der schwimmend verlegt wird. „Inzwischen sind die Methoden nicht nur schneller und einfacher, sondern auch genauer geworden. Die eingekehrte Routine in den Abläufen hat den Prozess zusätzlich beschleunigt“, ergänzt er.



Foto: Sabine Adler

Patrick Montag zeigt den Bodenbelag, der pro Zug verlegt wird.



Foto: Stephan Stauske

Circa 480 Schrauben werden in der Demontage pro Boden entfernt, diese müssen nun wieder eingeschraubt werden. Es gibt einen Verlegungsplan, der zeigt, an welche Stelle die Gummiauflagen auf den Schienen geschoben werden müssen. Sie werden mit langen Richtscheiden ausgemessen, an den Einstiegen werden die Höhen exakt festgelegt. Als erster Schritt wird der Holzfußboden im Mittelbereich verschraubt, der Rest verklebt. Im Anschluss wird gespachtelt und geschliffen.

Nun klopft Montag auf drei unscheinbare Rollen, in Folien eingeschweißt. „Dieser Gummiboden macht es uns einfach, er ist selbstklebend. Bevor er verlegt wird, ist aber noch eine gründliche Reinigung nötig. Der Boden wird in Teilstücken

verarbeitet, hier eine komplette Bahn auszurollen, ist nicht möglich. Im Anschluss werden sowohl der Rand zu den Wänden und Türen als auch die Nähte zwischen den Teilstücken mit Silikon abgedichtet. Nach der Trocknungszeit ist der Boden fertig, und der nächste Schritt des Innenausbaus kann beginnen.“

Patrick Montag kehrt ins Büro zurück, das am Ende der Werkshalle im ersten Stock liegt. „Die Arbeit am Fußboden ist aber nur ein Aspekt unserer Arbeit“ fährt er fort. „Denn um die Inneneinrichtung

fertigzustellen, geht so ein Wagenkasten im Anschluss auf Wanderschaft, beispielsweise in die Türenwerkstatt. Wir bekommen

ihn jedoch wieder, um weitere Arbeiten vorzunehmen. Dazu gehört auch das Anbringen der Piktogramme,

die auf die verschiedenen Bereiche verweisen – sei es fürs Fahrrad oder den Kinderwagen. Am Ende achtet verständlicherweise kaum ein Fahrgast darauf, was ihm zu Füßen liegt. Trotzdem ist der Boden das Ergebnis von Teamarbeit, er ist schlichtweg handgefertigt.“ | sal

„Alle, die hier anfangen, werden eigens eingearbeitet, weil die Aufgaben sehr speziell sind.“

Patrick Montag, Meistervertretung des Bereichs Design bei der S-Bahn Berlin



Foto (links): Sabine Adler, Fotos (mitte, rechts): Stephan Stauske

Für die Vielzahl der verschiedenen Aufgaben braucht es ein vielseitiges Instandhaltungsteam.

Bei Besuch: „Wochenkarte“

Die 7-Tage-Karte VBB-Umweltkarte ist manchmal die bessere Lösung

Die Anwendungen für die, von vielen salopp „Wochenkarte“ genannte, 7-Tage-Karte VBB-Umweltkarte des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB), sind so vielfältig wie die räumlichen Geltungsbereiche, die die Fahrgäste wählen können, um Kosten dafür so niedrig wie möglich zu halten. Hier nur ein Beispiel: Eine Lehrerin aus Pankow bekommt im Sommer eine Woche Besuch von ihrer besten Freundin, die sie seit dem Studium nicht mehr gesehen hat und die seit fünf Jahren in den USA lebt. Doch diese möchte nicht nur Berlin, sondern auch die wunderschöne Seenlandschaft im Norden Brandenburgs erkunden, von der ihr die Pankowerin seit Jahren vorschwärmt.

Die perfekte Gelegenheit für ein nützliches Begrüßungsgeschenk: Eine 7-Tage-Karte für den Tarifbereich Berlin ABC + die Landkreise Oberhavel und Uckermark. Die am dichtesten und die am dünnsten besiedelten Landschaften Deutschlands in einer 7-Tage-Karte für nur 58 Euro! Dazu



Foto: David Ulrich

eine Monatskarte Fahrrad und die Besucherin ist, mit und ohne Gastgeberin, für 81,50 Euro eine Woche lang umfassend mobil. Die verbleibenden drei Wochen, auf der ebenfalls übertragbaren Monatskarte Fahrrad, überlässt die Besucherin der Freundin, zusammen mit einem Abschiedsgeschenk.

Die 7-Tage-Karte lohnt sich in der Regel ab zehn Fahrten gegenüber dem Erwerb von Einzelfahrausweisen, sie gilt an sieben aufeinander folgenden Tagen. Beispielsweise von Dienstag bis einschließlich Montag. Sie ist übertragbar (außer als Handyticket) und für jedermann erhältlich, an

Fahrausweisautomaten, Verkaufsstellen sowie in der App „DB Navigator“ und in der VBB-App „Bus & Bahn“ (in den Apps allerdings nur Berlin AB). Sonnabends, sonntags, feiertags und am 24. und 31. Dezember können ganztägig ein Erwachsener und bis zu drei Kinder (6 bis einschließlich 14 Jahre) kostenlos mitgenommen werden. Das gleiche gilt montags bis freitags, jeweils von 20 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages.

Die 7-Tage-Karte VBB-Umweltkarte gibt es für alle räumlichen Geltungsbereiche im VBB. Für das VBB-Gesamtnetz kostet sie 72 Euro, für den Tarifbereich Berlin ABC wiederum ist sie schon für 43 Euro zu haben. Besucher:innen und Gastgeber:innen haben also die süße Qual einer super Auswahl ...

INFO

→ bahn.de/brandenburg

→ sbahn.berlin

→ vbb.de/tickets/24-stunden-karten/7-tage-karte

Der Gänsemarkt feiert Jubiläum

Vorweihnachtliches Treiben in Angermünde mit buntem Programm

Wer am 4. oder 5. Dezember noch nichts vorhat, der könnte die Gelegenheit nutzen und dem „Angermünder Gänsemarkt“ anlässlich seines 20. Geburtstags einen Besuch abstatten. Der kleine, feine Weihnachtsmarkt findet vom 2. bis 5. Dezember im historischen Stadtkern von Angermünde statt. Täglich ab 12 Uhr zieht der verführerische Duft uckermärkischer Köstlichkeiten aus den Holzhütten direkt in die Nase. Kunsthandwerker:innen präsentieren einzigartige Geschenkideen und Besonderheiten für eine festliche Dekoration.

Der Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist die Antenne-Weihnachtsshow des Rundfunks Berlin-Brandenburg (RBB) am Samstag, 4. Dezember, ab 17 Uhr. Mit dabei sind die österreichische Schlagersängerin Allessa sowie die



Foto: Tourismusverein Angermünde

beiden deutschen Schlagersänger Michael Morgan und Christian Franke. Abgerundet wird das Programm an allen Tagen mit Offenen Kirchen, Konzerten, Lesungen, einem Kinderweihnachtsmarkt und vielem mehr. Das komplette Programm ist unter → angermuende-tourismus.de zu finden.

Hinweis: Der Besuch des Gänsemarktes empfiehlt sich für den 4. und 5. Dezember. Denn zwischen Eberswalde und Angermünde fahren aufgrund von Bauarbeiten vom 19. November, 22 Uhr, bis 3. Dezember, 22 Uhr, keine Züge. Es besteht aber Ersatzverkehr mit Bussen. Weitere Informationen ❄️ Seite 19

Nächster Halt: Christmas Station!

Tag für Tag tolle Gewinne im S-Bahn-Weihnachtskalender



Foto: S-Bahn Berlin

Tief verschneit, überall Zuckerstangen, Tannenbäume, Engel und Elfen – die Christmas Station zeigt sich in voller Weihnachtspracht! Und wer kommt da, ganz im standesgemäßen S-Bahn-Grün mit einem schweren Geschenkesack beladen, über den Bahnsteig gestapft? Das ist natürlich der S-Bahn-Weihnachtsmann. Seit 16 Jahren füllen er und seine Helferlein den Weihnachtskalender der S-Bahn – und zwar nicht zu knapp: In diesem Jahr sind über 100 Einzelgewinne im Wert von rund 10.000 Euro versteckt! Eingepackt und mit Schleife versehen wurden

diesmal zum Beispiel Eintrittskarten für das Liquidrom, Tickets für die 20er-Jahre-Show „Glanz auf dem Vulkan“ im Admiralspalast und für das Spiel Hertha BSC – 1. FC Köln, der Weihnachtsmann hat also für jeden Geschmack etwas mitgebracht.

Vom 1. bis 24. Dezember heißt es darum täglich: Auf [→sbahn.berlin/weihnachten](https://sbahn.berlin/weihnachten) das richtige Päckchen öffnen, dann die Quizfrage korrekt beantworten und Daumen drücken für den Tagesgewinn.

Wer auf alle 24 Fragen eine Antwort weiß, der hat – mit etwas Glück – den Hauptgewinn in der Tasche: eine

VBB-Jahreskarte Berlin ABC im Wert von 1.123,50 Euro!

Und zusätzlich zum Rätsel- gibt es auch noch Spielspaß: Beim kniffligen Browsergame steht diesmal das

knuffige S-Bahn-Monster im Vordergrund.

Auf der Jagd nach dem Highscore vergeht das Warten auf Weihnachten sicher wie im Flug!



Mitmachen unter:
[→sbahn.berlin/weihnachten](https://sbahn.berlin/weihnachten)

Mehr Züge ab 12. Dezember

Deutsche Bahn erweitert Angebot Berlin – Hamburg

Pünktlich zum Fahrplanwechsel der Deutschen Bahn (DB) am 12. Dezember fahren die Züge zwischen Berlin und Hamburg wieder wie gewohnt – und sogar noch häufiger. Denn die Bahn erhöht das Angebot zwischen den beiden Städten und verbessert den Halbstundentakt.

Künftig werden wieder 60 Fahrten pro Tag angeboten. Dabei werden fast alle Fahrten auch weiter nach Erfurt/München beziehungsweise Dresden geführt. Neu sind die Fahrtmöglichkeiten um 17.51 Uhr von Hamburg Hauptbahnhof nach Berlin Hauptbahnhof sowie um 20.06 Uhr von Berlin nach Hamburg.

Damit diese Taktverdichtung möglich ist, wurde die Schnellfahrstrecke Berlin – Hamburg in den vergangenen Monaten modernisiert. Nach rund acht Wochen Bauzeit ist

über die Hälfte der Maßnahmen erledigt. Damit liegen die Bauarbeiten voll im Zeitplan.

Insgesamt circa 500 Mitarbeitende wechseln seit dem 11. September Schienen und Schwellen, bauen neue Weichen ein und tauschen Schotter aus. Gearbeitet wird auch nachts und am Wochenende, um die Gesamtbauzeit und damit die Streckensperrung so kurz wie möglich zu halten.

Folgende Arbeiten stehen nun noch an: Ziehen der Oberleitung zwischen Wittenberge und Dergenthin, 150.000 Meter Schienen wechseln zwischen Neustadt (Dosse) und Breddin, Bad Wilsnack und Glöwen sowie zwischen Nauen und Friesack und vier Weichen austauschen in Friesack. Die Gesamtkosten der Streckenanierung belaufen sich auf rund 100 Millionen Euro.

Weihnachtsmarkt Späth'sche Baumschulen

ANZEIGE

27./28. November sowie 4./5. und 11./12. Dezember

Lichterglanz im Tannenwald: Der Weihnachtsmarkt in den Baumschulen Späth ist einer der schönsten Weihnachtsmärkte Berlins in historischer Umgebung. Mit Geschenkideen an mehr als 100 Ständen, Weihnachtsmann und Engel, Lagerfeuer und Leckereien, Höhepunkte: Bühnenprogramm mit Live-Musik, Hexenkessel Hoftheater und Märchenerzählerin, Open-Air-Schattentheater und Kremserfahrten. An den ersten drei Adventswochenenden, Samstag und Sonntag von 11 bis 20 Uhr.



Späth'straße 80/81, 12437 Berlin-Treptow
S-Bf Baumschulenweg / Bus 170 und 265

www.spaethsche-baumschulen.de

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Für Tiefseetaucher und Seelenbaumler

Schwimm- und Badespaß in der barrierefreien Fläming-Therme Luckenwalde



Foto: Fläming-Therme Luckenwalde



Im Wasser planschen oder beim Sportschwimmen auspowern, im Whirlpool relaxen oder rasant rutschen, saunieren oder schlemmen, beim Aqua-Kurs fit bleiben oder Massagen genießen – all dies und noch viel mehr bietet die Fläming-Therme Luckenwalde, die auch auf Gäste im Rollstuhl eingestellt ist.

Vom Bahnhof Luckenwalde sind es zwar nur gut einen Kilometer bis zum Bade- und Wellnessparadies, doch der Weg ein Stück hoch in die Weinberge ist zum Teil recht steil. Rollstuhlnutzer:innen müssen hier mehr als sechs Prozent Gefälle meistern – eine Schiebehilfe ist also hilfreich. Ohnehin macht solch ein Ausflug mit Freunden oder der Familie ja viel mehr Spaß!

Vom Bahnsteig führt ein Fahrstuhl zu den Ausgängen – nehmen Sie den östlichen zum Berliner Platz und laufen Sie linker Hand auf die Heinrich-Zille-Straße. Sollten Sie noch ein bisschen Zeit haben, dann gehen Sie durch die Unterführung auf die andere Seite der Gleise. Es lohnt sich, denn hier können Sie einen Blick auf das historische Bahnhofsgebäude werfen.

1841 wurde der Bahnhof in Betrieb genommen und das Bahnhofsgebäude mehrfach umgebaut. Der Bau von 1917 steht unter Denkmalschutz. 2006 hatte die Stadt das Gebäude gekauft, ließ es sanieren und nutzt es seither als Stadtbibliothek. Weil aber der Platz nicht ausreichte, kam ein moderner Anbau für die Kinder- und Jugendbibliothek hinzu – ein echter Hingucker: Es ist nämlich eine räumlich gekippte Architektur mit markanter, goldschimmernder Fassade. Hier finden Lesungen, Konzerte, Bücherflohmärkte und Internetschulungen statt.

Jetzt aber zurück auf den Zille-Weg zur Therme, der mit kleinen grünen Wegweisern ausgeschildert ist. Rollstuhlfahrer:innen sollten gleich den Weg auf der linken Seite wählen. Denn die rechtsseitigen Straßenübergänge sind etwas schwierig, da es auf Kopfsteinpflaster geht. Sie passieren unter anderem eine Pizzeria und eine Bäckerei und gelangen nach circa 700 Metern zur Straße Weinberge. Wie es der Name schon verrät: Jetzt wird es steil! Knappe zehn Minuten benötigen Fußgänger:innen vom Bahnhof zur Therme, Rollnutzer:innen sollten



Der futuristische Anbau der Stadtbibliothek

Foto: Maciek Lulko

die doppelte Zeit einplanen.

Vor der Fläming-Therme stehen fünf Behindertenparkplätze zur Verfügung. Die Zugänge zum Innenbereich, zu den Sanitärräumen und zur Umkleide sind barrierefrei. Die Sport-, Erlebnis- und Therapiebecken erreichen Besucher:innen mit Handicap über eine mobile Einstiegshilfe. Möchten Sie diese nutzen, melden Sie sich bitte an der Rezeption oder beim Badpersonal.

Die Whirlpools, Wasserrutschen und der Kleinkind-Erlebnisbereich sind jedoch nur über Stufen zugänglich. Ohne Stufen geht es in die Massage- und Sporträume, ein Lift bringt Rollstuhlfahrer:innen in den Saunabereich. Allerdings haben hier die Sanitär- und Umkleideräume Stufen, daher sollte alternativ die Rolli-Umkleide im Badebereich genutzt werden. Vom Foyer aus gelangen alle Gäste barrierefrei zur Gastronomie, vom Badebereich aus müssen jedoch Stufen überwunden werden. Mit diesen Fakten bestens informiert, wird der Thermenbesuch für alle ein Erlebnis.

Ob sportlich ambitionierte:r Schwimmer:in, freizeitorientierte Familie oder entspannungssuchender Gast, in der Fläming-Therme erleben Sie das Element Wasser in seinem Ursprung. Immer wieder „spannende“ Möglichkeiten, das Wasser zu

genießen, bietet das Haus im 25-Meter-Sportbecken, im Freizeitbad, Therapie- und Entspannungsbecken oder in der vielseitigen Saunalandschaft. Lassen Sie sich von Kopf bis Fuß bei einem Wohlfühltag der Extraklasse verwöhnen.

Die Therme beheimatet Deutschlands einzige Karpatensauna, eine Weinbrennerei-Sauna, ein Römisches Dampfbad mit Lichterhimmel und Trinkbrunnen, eine Finnische Sauna, ein Bio-Saunarium, ein Kalttauchbecken, einen Saunagarten mit Ruhehaus, eine Teichanlage und Wasserlauf, einen offenen Kamin, eine Saunabar und bietet außerdem Aroma-, Fußreflexzonen- und Ganzkörpermassagen an.

Nach diesen erlebnisreichen Stunden in der

Fläming-Therme

geht es auf gleichem Weg zurück – und jetzt kräftesparend bergab.

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie kann es weiterhin zu Einschränkungen in der Therme kommen, beispielsweise könnten zeitweise die Whirlpools geschlossen sein. Bitte informieren Sie sich daher vor Ihrem Besuch über aktuell geltende Zugangsregelungen und buchen bestenfalls vorab einen Termin unter → flaeming-therme.de.




Information

Touristinformation Luckenwalde 
Markt 11, 14943 Luckenwalde
☎ 03371 672500
touristinfo@luckenwalde.de
→ luckenwalde.de

Veranstaltungstipp

Der Luckenwalder Wochenmarkt bietet vorwiegend frische Nahrungsmittel wie Obst, Gemüse, Kräuter, Fisch, Fleisch, Eier und Backwaren. Typisch sind auch der Verkauf von Blumen und anderen Gartenartikeln. Ferner gibt es Marktstände mit Textilien sowie Schuh- und Lederwaren, Modeschmuck, Haushaltsartikeln und vieles mehr. Der Markt findet Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 15 Uhr, außerdem am Sonnabend von 8 bis 12 Uhr statt. Die nächsten Termine sind: 20., 25. und 27. November.

Anreise

Hinfahrt: z. B. mit dem RE3 um 10.32 Uhr von Berlin Hbf bis Luckenwalde 
Fahrzeit: 40 Minuten

Ticket-Tipp

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT) gilt Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB). Es kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

→ bahn.de/brandenburg | → vbb.de

App DB Ausflug

- ! über 400 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- ! inklusive individueller Anreiseinfos – immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store ... und weitersagen!



Foto: Fläming-Therme Luckenwalde

Kalter Krieg auf Schienen

Ausstellung im Berliner S-Bahn-Museum

Am Samstag, 27. November, öffnet das Berliner S-Bahn-Museum wieder seine Türen. In Kooperation mit dem Verein Berliner Unterwelten wird die Ausstellung „Kalter Krieg auf Schienen – die S-Bahn der Deutschen Reichsbahn in West-Berlin 1961-1989“ gezeigt. Der Ausstellungsort ist eine Besonderheit, denn die Schau ist in der früheren unterirdischen Toilette am Bahnhof Gesundbrunnen zu sehen.



Gezeigt wird neben den Informationstafeln auch Filmmaterial, beispielsweise sehr seltene Szenen einer S-Bahnfahrt aus den späten 70er-Jahren von Düppel nach Zehlendorf. Der Betrieb auf diesem Stammbahn-Streckenabschnitt wurde mit dem West-Berliner Reichsbahnerstreik im September 1980 eingestellt.

Unter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln kann die Ausstellung von 11 bis 17 Uhr besucht werden (letzter Einlass um 16 Uhr). Tickets sind direkt am Eingang erhältlich (Erwachsene 3 Euro, Kinder 7-14 Jahre 1 Euro).

INFO

Weitere Informationen unter
→ s-bahn-museum.de oder unter
→ berliner-unterwelten.de

Bf Berlin-Gesundbrunnen **FEX** **RE3**
RE5 **RE6** **RE66** **RB27** **S1** **S2** **S25** **S26**
S41 **S42** **U8**

Zusammen basteln macht Freude

Weihnachtswerkstatt am zweiten Adventswochenende

Wer für das herannahende Weihnachtsfest noch Deko oder Geschenke benötigt, der sollte sich den 4. und 5. Dezember rot im Kalender markieren. Denn an diesem zweiten Adventswochenende verwandeln sich die Räume des Technischen Jugendbildungsvereins in eine große Familien-Weihnachtswerkstatt – Selbermachen wird hier großgeschrieben.

Kinder und Familien erwartet eine Vielzahl von kreativen Angeboten. Neben Adventsgestecken, Teelichtleisten und weihnachtlichen Holz- und Tonfiguren entstehen Holztannenbäume mit blinkenden LEDs. Für den heimischen Weihnachtsbaum können verschiedene Anhänger aus Textilien, Bienenwachs und Holz gebastelt und gestaltet werden. Die Weihnachtsbäckerei lockt außerdem mit Plätzchen, Lebkuchenfiguren, selbstgemachter Schokolade und vielem mehr.



INFO

Die Weihnachtswerkstatt ist am 4. Dezember 13-19 Uhr und am 5. Dezember 10-18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

→ tjp-ev.de

Technischer Jugendbildungsverein in Praxis e. V.
Lobitzweg 1, 12557 Berlin
S-Bf Köpenick **S3** und weiter mit **Tram** M62 bis zur Haltestelle Mayschweg

Grünere Geschäftsreisen

Bahn bietet Klimarabatt für Firmenkunden

Die Deutsche Bahn (DB) will in einer gemeinsamen Aktion mit der deutschen Wirtschaft Geschäftsreisen klimafreundlicher gestalten. Dafür appellieren der Bahn-Chef Richard Lutz und der Vorstand Personenverkehr Berthold Huber mit einem persönlichen Schreiben an Unternehmen, gemeinsam ein starkes Zeichen für Klimaschutz zu setzen und ein Commitment zu schließen. Anlass und Namensgeber ist die UN-Klimakonferenz in Glasgow.

„Das Prinzip unseres Glasgow Commitments ist einfach“, sagt Berthold Huber. „Die Unternehmen erklären sich bereit, ihre Geschäftsreisen in Deutschland ab 2022 klimafreundlicher zu machen – und wir geben den Mitarbeitenden 50 Prozent Klimarabatt auf jede neu erworbene BahnCard 100.“

Unternehmen können sich natürlich auch an der Aktion beteiligen, ohne die BahnCards zu erwerben. Entscheidend ist das Bekenntnis zum Klimaschutz – etwa indem eine klimafreundliche Geschäftsreisegestaltung in den Reiserichtlinien festgeschrieben wird. Denn die CO₂-Einsparpotenziale im Bereich Geschäftsreise sind enorm.

So besitzen beispielsweise rund fünf Millionen Arbeitnehmer:innen einen Dienstwagen. Wenn nur ein Prozent davon auf ihren Dienstwagen verzichtet und – beispielsweise mit der BahnCard 100 – auf klimafreundliches Geschäftsreisen mit der Bahn umsteigt, können schon 360.000 Tonnen CO₂ eingespart werden – und das jedes Jahr.

INFO

Weitere Infos unter → bahn.de/glasgow und → bahn.de/bc100-klimarabatt

VORWEIHNACHTSZEIT IN BRANDENBURG

Geschenk-Ideen

Besondere Tipps für Weihnachten aus Brandenburg

Ein Stück Rückzugs- und Sehnsuchtsort nach Hause holen, in Urlaubs-Erinnerungen schwelgen, an schöne Ausflüge und Urlaubs-Trips denken: Im Winter kann man das kulinarisch sehr gut gemütlich auch zuhause erleben – und diese Freude natürlich auch bequem zu Weihnachten verschenken. Wie wäre es also beispielsweise mit den zeitlosen Keramikstücken von Hedwig Bollhagen in ihrem bekannten und traditionellen blau-weiß, im Bauhaus-Design oder auch als farbenfrohen Hingucker? Bis heute wird dieses Geschirr in sorgfältigster Handarbeit in Brandenburg hergestellt. Ideal auch für die Weihnachts-Küche, von fruchtig-süß bis höllenscharf, sind die handgefertigten Senfsorten, Öle oder Kräuter-

dips der Klosterfelder Senfmühle. Hier gibt es auch ein kaltgepresstes Senföl oder ein verpacktes Geschenkset mit drei selbstgewählten Senfsorten. Whisky, Gin & Co aus Altkünkendorf sind ebenfalls ideale Geschenk-Ideen. Unmittelbar neben dem UNESCO Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin haucht die Grumsiner Brennerei alten heimischen Getreide- und Obstsorten neues Leben ein und stellt hochwertige Spirituosen und Liköre her. Etwas für Feinschmecker und Heimatverbundene gibt es auch im Online-Shop der Q-Regio und in den Hofläden in Trebenow, Potsdam und Prenzlau. So auch das „Herz der Uckermark“ – ein Präsentkorb mit allerlei Leckereien vom Uckerkaas bis zum Birnen-Cider.



Foto: Q-Regio Handels GmbH



Foto: TMB-Fotoarchiv / Michel Klehm



Foto: Confitserie Felicitas



Foto: Weinbau Dr. Wobar / Steffen Rasche

Vielseitig sind die Angebote aus der Region – alle geeignet, um Freude zu verschenken. Einfach mal auf den Internetseiten stöbern:

→ reiseland-brandenburg.de/erlebnisberichte/brandenburg/top-10-weihnachtsgeschenke
 → hedwig-bollhagen.de | → grumsiner.de | → klosterfelder-senfmuehle.de | → q-regio.de

Information & Reservierung
 Telefon +49 (0)331 2755 88 99
 → potsdamtourismus.de



Weihnachtliches Potsdam

In der Adventszeit bietet das UNESCO-Welterbe der brandenburgischen Landeshauptstadt eine märchenhafte Kulisse. Ob polnische Spezialitäten, russische Bräuche oder böhmische Kunst – Potsdam besinnt sich beim vorweihnachtlichen Treiben auf seine Geschichte, die von den Einwanderern der Stadt geprägt ist.



Foto: MSG / Sophie Solke

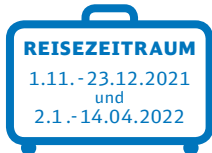
Unter → weihnachten-potsdam.de erfahren Sie, welche Weihnachtsmärkte und Adventsveranstaltungen in diesem Jahr stattfinden und erhalten aktuelle Informationen zu möglichen Einlassregelungen. Außerdem verraten wir Ihnen, wie Sie sich den Potsdamer Adventszauber nach Hause holen: Lauschen Sie Potsdamer Weihnachtsgeschichten und finden Sie Geschenke regionaler Anbieter für Ihre Liebsten und Potsdam-Freunde.

Für Tipps und Informationen wenden Sie sich gern an unser Service Center – per E-Mail an info@potsdamtourismus.de oder unter der Telefonnummer **+49 (0)331 27 55 88 99**.

In unseren Tourist Informationen Am Alten Markt sowie der mobiagentur im Hauptbahnhof Potsdam sind wir persönlich vor Ort für Sie da. Noch mehr weihnachtliches Potsdam erleben Sie auf unseren Social-Media-Kanälen unter [@deinpotsdam](https://www.instagram.com/deinpotsdam).



WINTERLUFT IM LAND BRANDENBURG



ENTSCHLEUNIGEN IN DER IDYLLE DES HOHEN FLÄMINGS

Landhaus Alte Schmiede Lühnsdorf / Fläming

Der romantische Vierseithof mit lauschigem Innenhof, knisterndem Kaminfeuer und eigenem Vitalbereich mit



Finnensauna bietet den perfekten Rahmen für Entspannung und Naturgenuss in einer der schönsten Regionen Brandenburgs. Die Landhausküche setzt auf Bodenständigkeit und Kreativität durch saisonale Zutaten aus der Region.

Leistung: Arrangement „Vital Aktiv“, 2 ÜN inkl. Frühstück, 2-Gänge-VITAL-Menü am 1. Abend, Lunchpaket am 2. Tag, Leihfahrrad oder Nordic Walking Stöcke, Leihbademantel, Nutzung der Landhaus-Sauna

Preis: 162 € pro Person

Bis 7 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar!

Landhaus Alte Schmiede, Kaufmann & Götz GmbH
Dorfstraße 13, 14823 Lühnsdorf

VERSCHWIEGENE WÄLDER UND WEITLÄUFIGE WIESEN

Gut Sarnow – Hotel, Restaurant & Reitstall Schorfheide / Barnimer Land

Eingebettet am Tor zur Schorfheide eignet sich das Gut Sarnow ideal für Ausflüge durch den Winterwunderwald. Die gemütlichen Zimmer im französischen Landhausstil laden zum Entspannen inmitten der Natur ein. Im Restaurants werden frische Spezialitäten aus der Region sowie der hauseigenen Jagd serviert. Auf dem angrenzenden Gestüt kommen Pferdenarren auf ihre Kosten.



Leistung: Arrangement „Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“, 3 ÜN im DZ, DU/WC, inkl. Frühstücksbuffet, 1x 90-min. Reitstunde, 1x Abendessen á la carte, 1x Fl. Mineralwasser

Preis: 239 € pro Person

Bis 7 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar!

Gut Sarnow – Hotel, Restaurant und Reitstall
Eichhorster Chaussee 5, 16244 Schorfheide

WOHLTUENDE AUSZEIT, UM DEN ALLTAG ZU VERGESSEN

GolfResort Semlin am See Semlin / Havelland

Ob leidenschaftlicher Golfer oder Naturliebhaber, passionierter Wanderer oder Feinschmecker – hier findet jeder etwas ganz nach seinem Geschmack. Entspannen Sie sich in den behaglichen Komfortzimmern sowie im neugestalteten Spa-Bereich mit zwei verschiedenen Saunen. Frisch, regional und kreativ sind die Kriterien im Restaurant Hasenpfeffer.



Leistung: Arrangement „Angebot zur Herbst-Winterzeit“, 2 ÜN im Komfort-DZ inkl. Frühstück, 2x 3-Gänge-Wahlmenü am 2. Abend, Nutzung Golfübungsanlage sowie Fitness-/Saunabereich, Bademäntel, WLAN, Parkplatz, tgl. 1 Fl. Mineralwasser

Preis: 142,50-239 € pro Person

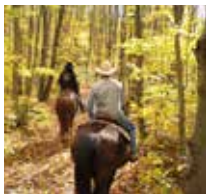
Bis 7 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar!

GolfResort Semlin am See – Semliner Hotelbetriebsgesellschaft mbH
Ferchesarer Str. 8 b, 14712 Semlin

WOHLFÜHLEN UND ENTSPANNEN IM NATURPARK WESTHAVELLAND

SONN'IDYLL Hotel & Saunalandschaft Rathenow / Havelland

Erleben Sie romantische Abende im ersten Sternepark Deutschlands im familiengeführten Hotel Sonn'Idyll.



An diesem Ort wird Ihnen durch eine liebevolle Betreuung und die natürliche Atmosphäre geholfen, Ihren Alltag hinter sich zu lassen. Die Saunalandschaft lädt zum Aufwärmen und Entspannen ein.

Leistung: Arrangement „Reiten mit Verwöhnprogramm“, 2 ÜN im (Comfort-) DZ, DU/WC, inkl. Frühstücksbuffet, Begrüßungsprosecco, 1x 3-Gänge-Menü, Transfer von/zum Reitunterricht, 1x Einzelstunde Reitunterricht, Nutzung Saunalandschaft, Sauna Bademantel Set, 1x Massage à 30 min p. P.

Preis: 270 € pro Person

Bis 1 Tag vor Anreise kostenfrei stornierbar!

SONN'IDYLL Hotel & Saunalandschaft
Semliner Straße 19, 14712 Rathenow

RUHE GENIEßEN MIT HERZLICHEM DAHEIM-GEFÜHL

Hotel Port Inn Eichwalde / Dahme-Seenland

Das Hotel Port Inn ist Ihr Zuhause auf Zeit vor den Toren der Hauptstadt. Egal ob Sie eine kurze Auszeit oder einen längeren Trip



in die deutsche Hauptstadt und das Dahme-Seenland planen – hier können Sie sich rundum wohlfühlen. Im Café Josef können Sie im modernen Ambiente leckere Kuchen und Torten genießen.

Leistung: Arrangement „Angebot für Wanderer und Kulturliebhaber“, 3 ÜN, inkl. Frühstücksbuffet, Lunchpakete, Transport oder Fahrschein von/zum Wanderer, 1x Kaffee & Kuchen im Café Josef, tgl. 1 Fl. Mineralwasser, WLAN, Parkplatz, Routenbeschreibungen auf Anfrage

Preis: 164,50 € pro Person

Bis 7 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar!

Hotel Port Inn EBH Hotel GmbH, Herr Maier
Bahnhofstraße 10, 15732 Eichwalde

URLAUB AUF DEM ERLEBNISHOF FÜR DIE GANZE FAMILIE

Reiter- & Erlebnisbauernhof Groß Briesen Groß Briesen / Fläming

Der Reiterhof und das Gestüt für Islandpferde „Laekurhof“ in Groß Briesen bieten ein individuelles Programm für alle



Reitfreunde. Der märkische Vierseitenhof am Rande des Havellandes liegt inmitten von hohen Kiefern und verschneiten Feldern. Wer einfach nur die Natur und den Fläming erkunden will, kann hier einen schönen Urlaub verbringen.

Leistung: Arrangement „Reitwochenende für Kinder und Familien“, 2 ÜN im Mehrbettzimmer, Gemeinschaftssanitäreinrichtungen, inkl. Vollverpflegung, Ganztagsangebote, 4 Reiteinheiten (Gruppenleistung)

Preis: 320 € pro Person

Reiter- und Erlebnisbauernhof Groß Briesen GmbH
Sabine Opitz-Wieben, Kietz 11, 14806 Groß Briesen

Schlösser und Natur

Das „Winterliche Brandenburg“ genießen

Seen und Bäche, Wälder, Schluchten und Täler – das ist der Naturpark Märkische Schweiz. Und obwohl er der kleinste im Land ist, sind hier fast alle Landschaftsformen Brandenburgs zu sehen.

Unweit von Berlin entfernt, lohnt ein Abstecher hierher ebenso im Winter, denn man kann hier viel unternehmen. Wie wäre es damit, einmal herrschaftlich im benachbarten **Schloss Reichenow** zu nächtigen, das direkt an einem kleinen See liegt. Sein Angebot ist eines der Angebote des „Winterlichen Brandenburg“ der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, das für Winteraufenthalte in Brandenburg jede Menge Inspiration und Möglichkeiten bietet.

Ob ausgedehnte Spaziergänge oder Wanderungen, Fahrradtouren, Nordic Walking, Joggen oder ganz einfach nur Laufen während eines Kurz-Trips oder am Wochenende: Bewegungsmöglichkeiten mit Abstand und an der frischen Luft ohne lange Anreisezeiten gibt es in Brandenburg viele, besonders lohnend in Corona-Zeiten – und dazu das passende Quartier. Drahtesel stehen vom hoteleigenen Fahrradverleih in Reichenow auch bereit.

Nicht weit weg – und ebenso bei der Aktion „Winterliches Brandenburg“ mit dabei – liegt **Schloss Neuhardenberg**. Das integrierte Hotel Schloss Neuhardenberg bietet seinen Gästen



Schloss Reichenow

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steven Ritzer

54 Zimmer unterschiedlicher Kategorien sowie zwei Suiten, die vornehm ausgestattet in den historischen Räumen des Schlosses untergebracht sind. Von hier aus genießt man einen grandiosen Ausblick auf den Landschaftspark. Die zurückhaltende Eleganz der klassizistischen Gebäude der Anlage und der von der englischen Gartenkunst inspirierte Landschaftspark sind auch im Winter sehr sehenswert.

Von Neuhardenberg sind es nur rund 15 Kilometer zur Bockwindmühle in Wilhelmsaue, die die letzte ihrer Art im Oderbruch ist und dort bereits seit 1880 steht. Oder man besucht den Milchschaafhof „Pimpinelle“.

Hier wird unter anderem das Krainer Steinschaf gezüchtet. Im Hofladen gibt es davon alles: Milch, Käse, Fleisch, Wurst, Felle, Wolle und Teppiche. Und natürlich wird in Neuhardenberg immer wieder auch Geschichte gegenwärtig, so von den Stein-Hardenbergschen Reformen über den Widerstand des 20. Juli 1944 und das sozialistische Musterdorf Marxwalde bis hin zu den Kabinettsklausuren der Bundesregierung 2003 und 2004. Zu erfahren in der erst 2019 überarbeiteten ständigen Ausstellung.

INFO

Weitere Informationen unter:

→ winterliches-brandenburg.de

Und für alle, die jetzt schon – rechtzeitig – an den Weihnachtseinkauf denken:

Einen Kurz-Trip nach Brandenburg kann man gut verschenken! Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten gibt es beim Informations- und Vermittlungsservice (IVS) der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

unter: ☎ **0331 200 47 47**

und im Onlineshop:

→ reiseland-brandenburg.de/shop/gutscheinbestellung



Foto: TMB-Fotoarchiv / Yorck Maecke



Ein sündiges Weihnachtsspezial

Wintergarten Varieté lädt zur Reise in die goldenen Zwanziger

Mit der opulenten Showproduktion „20 20 – Die 20er Jahre Varieté Revue“ nimmt das Wintergarten Varieté das Publikum mit zurück in das wohl sündigste Jahrzehnt aller Zeiten, das besonders in Berlin gefeiert



Foto: Carolin Saage

wurde, die goldenen Zwanziger – und gleichzeitig volle Kraft voraus in die neuen 2020er-Jahre.

Nicht nur die Bühne, sondern das gesamte Ambiente des Hauses verwandelt sich dafür formvollendet in ein perfektes Etablissement des sündigen Jahrzehnts. Die Berliner Regisseure Pierre Caesar und Markus Pabst sowie der begnadete Komponist und Entertainer Jack Woodhead lassen somit jene Epoche wieder auferstehen, in der die Menschen so süchtig nach Unterhaltung waren, wie sie es heute

wieder sind. Stets auf der Suche nach frivolen Sensationen.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Vorstellung „20 20 – Weihnachtsspezial“ (inkl. 1 Glas Punsch/Glühwein) am 19. Dezember um 18 Uhr im Wintergarten Varieté. Kennwort: „20 20 Weihnachtsspezial“

→ wintergarten-berlin.de
Wintergarten Varieté
Potsdamer Straße 96, 10785 Berlin
U-Bf Kurfürstenstraße **U1 U3**

Gewinnspiel *

Besonderes Festival im Dezember

Louis Lewandowski und seine weniger bekannten Werke stehen im Fokus

Gleich drei Jubiläen sind im Jahr 2021 miteinander verwoben: das Festjahr „1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“, die zum „Instrument des Jahres 2021“ gekrönte Orgel und der 200. Geburtstag von Louis Lewan-



Foto: Louis-Lewandowski-Festival

dowski, dem Namensgeber des Louis-Lewandowski-Festivals, das vom 16. bis 19. Dezember und bereits im elften Jahr stattfindet. Eröffnet wird es in der St. Nikolaikirche Potsdam. Unter dem Motto „Der unbekannte Lewandowski“ werden in diesem Jahr seine weniger bekannten Werke zu Gehör gebracht, darunter einige Perlen von unvergleichlicher Schönheit. Selbstverständlich kommen dabei seine berühmten und bekannten Stücke nicht zu kurz. Neben dem traditionell teilnehmenden Synagogal Ensemble

Berlin unter der Leitung von Regina Yantian wird unter anderem auch ein Chor aus Israel vertreten sein.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für das „Louis-Lewandowski-Festival“ am 19. Dezember um 17 Uhr in der Synagoge Rykestraße. Kennwort: „Louis-Lewandowski-Festival“

→ louis-lewandowski-festival.de
Synagoge Rykestraße
Rykestraße 53, 10405 Berlin
U-Bf Eberswalder Straße **U2**

Gewinnspiel *

Eine der schönsten Bescherungen

Der Roncalli Weihnachtscircus verzaubert die ganze Familie

Für viele Familien gehört der Besuch des Roncalli Weihnachtscircus zum Jahreswechsel wie das Festmahl und der Weihnachtsbaum. Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel – alle lassen sich gemeinsam verzaubern. Der



Foto: Kai Heimberg

Roncalli Weihnachtscircus in Berlin ist eine der schönsten Bescherungen und voller Überraschungen. Diese beginnen schon beim Einlass, wenn das Royal Roncalli Orchestra das Publikum im Foyer musikalisch in Empfang nimmt und die Clowns und einige Artist:innen den Besucher:innen zum ersten Mal begegnen, wenn es Konfetti regnet, nach Popcorn und Zuckerwatte duftet, wenn über 10.000 Glühbirnen leuchten, wenn Musik und Lachen und tosender Applaus aus der Manege dringen. Alle Akteur:innen freuen sich, den lieb

gewonnenen Roncalli-Zauber nach einem Jahr Zwangspause zurück ins Tempodrom zu bringen.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Vorstellung des „Roncalli Weihnachtscircus“ am 29. Dezember um 19 Uhr im Tempodrom. Kennwort: „Roncalli Weihnachtscircus“

→ roncalli.de
Tempodrom
Möckernstraße 10, 10963 Berlin
S-Bf Anhalter Bahnhof **S1 S2 S25 S26**

Gewinnspiel *

* Für die Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 4. Dezember 2021 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



RE3 RE66 Ersatzverkehr zwischen Eberswalde und Angermünde

Bauarbeiten dauern vom 19. November bis 3. Dezember

Die Bahnstrecke zwischen Berlin und Stettin/Stralsund wird aktuell modernisiert. Aus diesem Grund fahren zwischen Eberswalde und Angermünde vom 19.11. (Fr) um 22 Uhr bis 03.12. (Fr) um 22 Uhr keine Züge. Stattdessen ist ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Betroffen sind die folgenden Linien:

RE3

Stralsund/Schwedt (Oder) – Berlin – Falkenberg (Elster)

- Die Züge fallen zwischen Schwedt (Oder) und Eberswalde aus.
- Zwischen Schwedt (Oder) und Angermünde nutzen Reisende die Züge der Linie RB61 – diese Linie fährt mit zusätzlichen Zügen als Ersatz für den RE3.
- Zwischen Angermünde und Eberswalde fahren Busse.

RE66

Szczecin – Angermünde – Berlin Gesundbrunnen

- Die Züge fallen zwischen Angermünde und Eberswalde aus und werden durch Busse ersetzt.

Hinweis: Aufgrund der veränderten Ankunfts-/Abfahrtszeiten der Busse haben Durchgangreisende in Eberswalde Hbf beziehungsweise Angermünde erst Anschluss an die Züge der

nächsten Verbindung zur Weiterfahrt. Die Reisezeit verlängert sich dadurch um bis zu 60 Minuten.

Was passiert während der Bauarbeiten?

In den Bahnhöfen Britz und Eberswalde erneuert die Deutsche Bahn insgesamt drei Weichen. Im Streckenabschnitt Britz <> Angermünde werden zudem sechs Durchlässe erneuert. Bei den Durchlässen handelt es sich um Ingenieurbauwerke, die der Querung der Bahnanlagen von Gewässern dienen. Des Weiteren verbes-

sern sie die ökologische Durchgängigkeit der Gewässerläufe. Weiterhin werden notwendige Arbeiten am Oberbau, der Oberleitung und den Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik ausgeführt. Vor Angermünde werden außerdem Schwellen gewechselt.

INFO

Aktuelle Informationen zu den Verbindungen sind unter → [bahn.de](https://www.bahn.de), → [vbb.de](https://www.vbb.de), in den Apps **DB Navigator** und **DB Bauarbeiten** sowie unter → bauinfos.deutschebahn.com zu finden.



Foto: DB AG / Oliver Lang

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- [sbahn.berlin](https://www.s-bahn.berlin)
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- [bahn.de/brandenburg](https://www.bahn.de/brandenburg)
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf [bahn.de](https://www.bahn.de)
- personalisierter Newsletter: [deutschebahn.com/bauinfos](https://www.deutschebahn.com/bauinfos)



NEB

- [NEB.de](https://www.neb.de)
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- [odeg.de](https://www.odeg.de)
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- info@odeg.de



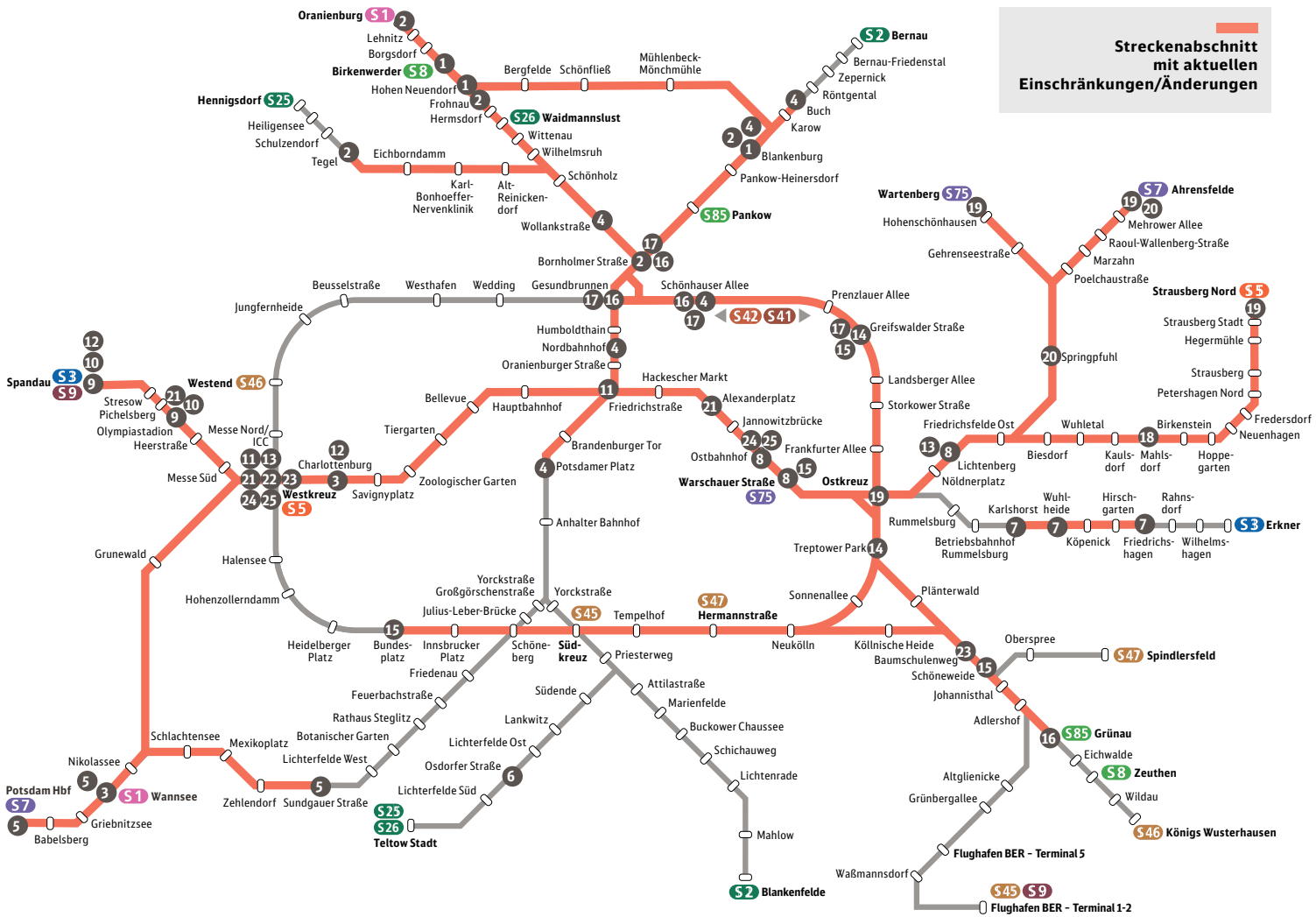
HANS

- [hanseatische-eisenbahn.de](https://www.hanseatische-eisenbahn.de)
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 18.11.2021, bis Sonntag, 05.12.2021



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

S1 S8 1

Blankenburg - Hohen Neuendorf - Birkenwerder

Nacht 30.11./01.12. (Di/Mi) 23 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Blankenburg <-> Hohen Neuendorf <-> Birkenwerder S-Bahnverkehr im 20-Minutentakt mit S8 (anstatt 60-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S1 nach Hohen Neuendorf hat in Frohnau 8 Minuten Aufenthalt und fährt von Frohnau bis Hohen Neuendorf 7 bis 8 Minuten später. Die S1 fährt von Birkenwerder bis Oranienburg 4 bis 7 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Oranienburg bis Birkenwerder 13 Minuten früher. Die S1 nach Wannsee fährt von Hohen Neuendorf bis Frohnau 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S1 fährt Wannsee <-> Hohen Neuendorf und Birkenwerder <-> Oranienburg
 - ! S8 fährt Grünau <-> Hohen Neuendorf <-> Birkenwerder
- Fahrgäste der S1 nutzen bitte zwischen Hohen Neuendorf <-> Birkenwerder die S8. Bitte in der Relation Oranienburg > Wannsee die längeren

Übergangszeiten beachten: in Birkenwerder von der S1 aus Oranienburg zur S8 nach Hohen Neuendorf/Grünau 17 Minuten und in Hohen Neuendorf von der S8 aus Birkenwerder zur S1 nach Wannsee 15 Minuten. Fahrgäste aus Oranienburg in Richtung Berlin nutzen bitte daher ab Birkenwerder die S8 bis Bornholmer Straße.

Grund: Weichenschleifen in Birkenwerder

S1 S25 S8 2

Bornholmer Straße - Tegel/Frohnau/Blankenburg - Oranienburg

Nacht 29./30.11. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Die S1 wird zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über Pankow, Blankenburg und Schönfließ umgeleitet.

Taktänderung: Bornholmer Straße <-> Schönholz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S25

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Hohen Neuendorf bis Oranienburg 5 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee von Oranienburg bis Hohen Neuendorf 5 Minuten früher. Die S1 (separate Linie) nach Birkenwer-



der fährt von Schönholz bis Waidmannslust 1 bis 2 Minuten früher. Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Bornholmer Straße bis Alt-Reinickendorf 10 Minuten früher, von Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik bis Tegel 7 Minuten früher und von Tegel bis Hennigsdorf planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnt/endet die S25 nach/aus Hennigsdorf auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). Fahrgäste, die mit der S1 oder S2 aus Gesundbrunnen in Bornholmer Straße ankommen, müssen zur Weiterfahrt den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).



Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S1 fährt Wannsee <-> Bornholmer Straße <-> Blankenburg <-> Hohen Neuendorf <-> Birkenwerder <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen)
 - ! S1 (separate Linie) fährt Schönholz <-> Birkenwerder
 - ! S25 fährt Teltow Stadt <-> Gesundbrunnen und Bornholmer Straße <-> Hennigsdorf
 - ! S8 fährt Grünau <-> Blankenburg
- Grund:** Weichenschleifen in Wollankstraße

Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

☛ siehe Tabelle

-  1 einzelne Stunden
-  1 mehr als ein Tag

S1 S5 S7

Charlottenburg - Wannsee (- Potsdam Hbf)

3

WE

26.11. (Fr) 22 Uhr bis 29.11. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Grunewald (Schmetterlingsplatz) <-> Messe Süd (Messedammbrücke) <-> Ersatzverkehrshaltestelle „Messedamm/Halenseestraße“ (Halt für S-Bf Westkreuz) <-> Nikolassee <-> Wannsee

Fahrplanänderung: In Wannsee fährt die S1 nach Potsdam Hbf (auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So) 1 Minute früher (gegenüber den Fahrzeiten der S7).

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S5 nach Mahlsdorf/Strausberg Nord von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). In Olympiastadion endet/beginnt die S7 aus/nach Ahrensfelde auf Gleis 3 (Sonderbahnsteig), zur Weiterfahrt in Richtung Spandau ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ❑ S1 fährt Potsdam Hbf <-> Wannsee <-> Nordbahnhof (im 10-Minutentakt)
 - ❑ S5 fährt Strausberg Nord <-> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <-> Charlottenburg)
 - ❑ S7 fährt Ahrensfelde <-> Westkreuz <-> Olympiastadion
- Zwischen Friedrichstraße <-> Wannsee <-> Potsdam Hbf bitte die S1 nutzen. Bitte zwischen der S7 und dem Ersatzverkehr mit Bussen in beiden Fahrrichtungen in Messe Süd umsteigen. In Westkreuz beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Ersatzverkehrshaltestelle „Messedamm/Halenseestraße“ ca. 400 Meter.
- Grund:** maschinelle Durcharbeitung der Gleise und der Weichen in Nikolassee

S1 S2 S25 S8 S85

(Potsdamer Platz -) Nordbahnhof/Schönhauser Allee - Wollankstraße/Blankenburg/Buch

4

WE

26.11. (Fr) 22 Uhr bis 29.11. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1, S25: Nordbahnhof (Julie-Wolfthorn-Straße) <-> Humboldthain <-> Gesundbrunnen (Böttgerstraße) <-> Bornholmer Straße <-> Wollankstraße (Einstieg an der Bushaltestelle „S Wollankstraße/Sternstraße“ in der Nordbahnstraße sowie an der Ersatzverkehrshaltestelle in der Wollankstraße hinter Kattagatstraße; Ausstieg nur in der Kattagatstraße)

Bus S2: Nordbahnhof (Julie-Wolfthorn-Straße) <-> Humboldthain <-> Gesundbrunnen (Böttger-

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5
												1					
												2					
									3								
									4								
													5		5		
	6				6	6											
											7						
														8			
	9				9												10
			11														
				12													
	14																
			15														
						16											
							17										
									18	18	18	18	18	18			
																	19
	21															20	20
					22												
						23											
												24					
														25			

straße) <-> Bornholmer Straße <-> Wollankstraße/Kattagatstraße <-> Pankow (Berliner Straße) <-> Pankow-Heinersdorf (Damerowstraße)

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <-> Bornholmer Straße, bitte zwischen Schönhauser Allee <-> Pankow auch die U2 nutzen oder Umfahrung über Gesundbrunnen mit S41/S42 und den Ersatzverkehr nutzen

S-Bahn-Pendelverkehr: Nordbahnhof <-> Gesundbrunnen (im 15-Minutentakt)

S-Bahn-Pendelverkehr: Pankow <-> Blankenburg (im 20-Minutentakt)

Taktänderung: Blankenburg <-> Buch S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Wollankstraße bis Schönholz (nur die Fahrten nach Oranienburg) 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung hat die S1 nach Wollankstraße in Schönholz 3 bis 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönholz bis Wollankstraße 2 bis 5 Minuten später. Die S1 nach Wannsee fährt von Nordbahnhof bis Potsdamer Platz 3 Minuten (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So von Nordbahnhof bis Oranienburger Straße 1 Minute) früher. Die S2 fährt von Blankenburg bis Buch 1 Minute früher. In der Gegenrichtung hat die S2 nach Blankenburg in Buch 13 Minuten Aufenthalt (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So 3 Minuten Aufenthalt) und fährt von Buch bis Blankenburg 13 Minuten (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So 3 Minuten) später. Die S25 fährt von Wollankstraße bis Schönholz 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S25 von Nordbahnhof bis Oranienburger Straße 1 Minute früher. Die S8 fährt von Blankenburg bis Mühlenbeck-Mönchmühle 5 Minuten

früher (im Abendverkehr von Blankenburg bis Mühlenbeck-Mönchmühle 15 Minuten später sowie von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 20 Minuten später). Die S8 nach Grünau fährt von Landsberger Allee bis Ostkreuz 1 Minute früher. Die S85 nach Schöneweide fährt von Schönhauser Allee bis Treptower Park 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt in Ostkreuz die S8 nach Wedding 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Nordbahnhof beginnt/endet der Pendelzug nach/aus Gesundbrunnen auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). Mit der S1 oder S2 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug in Richtung Gesundbrunnen den Bahnsteig wechseln, der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet. In Gesundbrunnen endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Nordbahnhof auf Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Humboldthain/Nordbahnhof).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ❑ S1 fährt Potsdam Hbf <-> Nordbahnhof (im 10-Minutentakt) und Wollankstraße <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Wollankstraße <-> Frohnau)
- ❑ S2 fährt Blankenfelde <-> Nordbahnhof (mit Umsteigen in Lichtenrade; 10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Nordbahnhof) und Blankenburg <-> Bernau
- ❑ S25 fährt Teltow Stadt <-> Potsdamer Platz (im Nachtverkehr Teltow Stadt <-> Nordbahnhof) und Wollankstraße <-> Hennigsdorf
- ❑ S8 fährt Grünau <-> Gesundbrunnen <-> Wedding und Blankenburg <-> Birkenwerder

Fortsetzung auf ☛ Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 18.11.2021, bis Sonntag, 05.12.2021

Fortsetzung von Seite 21

S85 fährt Schöne-weide <> Gesundbrunnen <> Wedding (Sa+So jeweils 12 bis 20 Uhr Schöne-weide <> Treptower Park <> Warschauer Straße) In den Abschnitten Nordbahnhof <> Gesundbrunnen und Pankow <> Pankow-Heinersdorf fahren die Pendelzüge und der Ersatzverkehr mit Bussen (*Bus S2*) nahezu parallel.
Grund: Bauvorhaben Nordkreuz und Arbeiten am Bahnsteigdach in Karow

S1 S7

(Potsdam Hbf -) Wannsee - Sundgauer Straße

Nächte 01./02.12. (Mi/Do) und 02./03.12. (Do/Fr) jeweils 22:25 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S1 nach Wannsee hat in Sundgauer Straße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Sundgauer Straße bis Wannsee 4 bis 5 Minuten später. In Anhalter Bahnhof und in Yorckstraße (Großgörschenstraße) fahren die Verstärkerfahrten nach Zehlendorf 1 Minute früher. Die S7 nach Potsdam Hbf wartet in Wannsee auf die S1 aus Oranienburg und fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf 4 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1** fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen) - unverändert
- S7** fährt in der Nacht 01./02.12. (Mi/Do) Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz) und in der Nacht 02./03.12. (Do/Fr) Ahrensfelde <> Alexanderplatz (im 10-Minutentakt) und Alexanderplatz <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Alexanderplatz <> Westkreuz)

Grund: Weichenarbeiten in Zehlendorf

S25

Osdorfer Straße

Nacht 18./19.11. (Do/Fr),
Nächte 22./23.11. (Mo/Di)
und 23./24.11. (Di/Mi)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: In Osdorfer Straße fährt die S25 nach Teltow Stadt 1 Minute früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S25** fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (unverändert)

Grund: Vegetationsarbeiten

S3

(Friedrichshagen -) Wuhlheide - Karlshorst

Nacht 29./30.11. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Wuhlheide <> Karlshorst S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Köpenick bis Spandau 1 bis 2 Minuten später. In Karlshorst

beginnen die dort einsetzenden Züge nach Ostbahnhof 1 Minute früher. Die in Wuhlheide einsetzenden Züge nach Friedrichshagen fahren von Wuhlheide bis Friedrichshagen 4 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S3** fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Wuhlheide und Karlshorst <> Ostbahnhof)

Grund: Schweißarbeiten

S3 S5

(Lichtenberg -) Warschauer Straße - Ostbahnhof

01.12. (Mi) 4 Uhr
bis 11.12. (Sa) 1 Uhr

Fahrplanänderung: In Ostbahnhof fährt die S3 nach Spandau teilweise 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof enden die Verstärkerfahrten aus Friedrichshagen auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). Da der Bahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, wird empfohlen, bereits in Warschauer Straße in die S9 umzusteigen.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3** fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße)
 - S3 Express** fährt Friedrichshagen <> Ostbahnhof (unverändert)
 - Die S3-Verstärkerzüge (Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof) enden/beginnen in Warschauer Straße. Bitte zwischen Warschauer Straße <> Ostbahnhof die S9 nutzen.
 - S5** fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Westkreuz), die S5 Verstärkerzüge (Mahlsdorf <> Ostbahnhof) Mo-Fr zu den Hauptverkehrszeiten fahren nur Mahlsdorf <> Lichtenberg.
- Grund:** Sanierung der Gleishallen in Ostbahnhof, Signalumbau - das Gleis 11 ist gesperrt

S3 S9

Olympiastadion - Spandau

Nächte 18./19.11. (Do/Fr)
und 23./24.11. (Di/Mi)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Olympiastadion <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 nach Spandau hat in Heerstraße 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Spandau 5 bis 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 von Spandau bis Heerstraße 5 Minuten früher, hat in Heerstraße 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Flughafen BER - Terminal 1-2 planmäßig.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3** fährt Erkner <> Olympiastadion
 - S9** fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)
- Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmerdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.
- Grund:** Weichenschleifen in Olympiastadion

S3 S9

Olympiastadion - Spandau

Nächte 05./06.12. (So/Mo)
bis 09./10.12. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Olympiastadion <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 nach Spandau hat in Heerstraße 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Spandau 5 bis 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 von Spandau bis Heerstraße 2 Minuten früher, hat in Heerstraße 2 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Flughafen BER - Terminal 1-2 planmäßig.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3** fährt Erkner <> Olympiastadion
 - S9** fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)
- Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmerdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.
- Grund:** Vegetationsarbeiten

S3 S5 S7 S9

Friedrichstraße - Westkreuz (- Spandau)

20.11. (Sa) 5 Uhr
bis 22.11. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Tiergarten <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S3 (Tiergarten ab 16, 36, 56 nach Spandau; Zoologischer Garten ab 08, 28, 48 nach Erkner)

zusätzlicher Ersatzverkehr mit Bussen am 20.11. (Sa) 9 bis 21 Uhr und am 21.11. (So) 10 bis 21 Uhr im 20-Minutentakt:

Bus S7: Tiergarten (Straße des 17. Juni) <> Zoologischer Garten (Hardenbergplatz - in Höhe der Bundespolizeiwaache) - Der Ersatzverkehr fährt Tiergarten ab 9:04 (Sa) bzw. ab 10:04 (So) bis 20:44 Uhr alle 20 Minuten. In der Gegenrichtung fährt der Ersatzverkehr Zoologischer Garten ab 9:14 (Sa) bzw. 10:14 (So) bis 20:54 Uhr alle 20 Minuten. Zu jeder Abfahrtszeit fahren jeweils drei Busse hintereinander. Fahrgäste, die mit der S7 (aus Richtung Ahrensfelde) in Tiergarten zu den Minuten 01, 21 und 41 ankommen, nutzen bitte den zusätzlichen Ersatzverkehr mit Bussen. Fahrgäste, die mit der S7 (aus Richtung Ahrensfelde) in Tiergarten zu den Minuten 12, 32 und 52 ankommen, nutzen bitte die 4 Minuten später fahrende S3 in Richtung Spandau. Fahrgäste, die mit der S7 (aus Richtung Potsdam Hbf) in Zoologischer Garten ankommen, nutzen bitte den zusätzlichen Ersatzverkehr mit Bussen.

Fahrplanänderungen: Die S3 nach Erkner fährt von Spandau bis Zoologischer Garten 1 bis 2 Minuten früher. Die Verstärkerfahrten der S3 nach Friedrichshagen fahren von Friedrichstraße bis Ostbahnhof 1 bis 4 Minuten früher. Im Nachtverkehr Sa/So fahren die S5 nach Spandau und die S7 nach Potsdam Hbf von Friedrichstraße bis Zoologischer Garten 4 bis 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fahren im Nachtverkehr Sa/So die S5 nach Mahlsdorf (teilweise mit Anschluss nach Strausberg Nord) und die S7 nach

Ahrensfelde von Zoologischer Garten bis Belleue 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg enden/ beginnen die Verstärkerfahrten der S7 aus/nach Potsdam Hbf auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Zoologischer Garten ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Friedrichstraße)
 - ! S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Ostbahnhof), im Nachtverkehr Sa/So Strausberg Nord <> Spandau
 - ! S7 fährt Ahrensfelde <> Tiergarten (im 10-Minutentakt) und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Charlottenburg <> Potsdam Hbf), im Nachtverkehr Sa/So Ahrensfelde <> Potsdam Hbf
 - ! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Südkreuz (als S45) und Westkreuz <> Spandau Zwischen Ostkreuz <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten bitte auch die Züge des Bahn-Regionalverkehrs (RE1, RE2, RE7 und RB14) nutzen. Bitte zwischen Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 sowie zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 nutzen und in der Nacht 21./22.11. (So/Mo) ab 22:30 Uhr den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Senefelderplatz <> Stadtmitte beachten. Bitte auch die umfangreichen Bauarbeiten im Abschnitt Baumschulenweg/Neukölln <> Treptower Park <> Warschauer Straße beachten.  15
- Grund:** Aufbringen Gefährtraumschraffur auf dem Bahnsteig Zoologischer Garten

S3 S5 S7 S9  12

Charlottenburg – Spandau

**Nacht 22./23.11. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Ostbahnhof bis Westkreuz teilweise 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S5 nach Strausberg Nord von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Westkreuz (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
 - ! S5 fährt Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
 - ! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz <> Grunewald)
 - ! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert) Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.
- Grund:** Weichenarbeiten in Olympiastadion

S3 S5 S7 S7S S9  13

Lichtenberg – Westkreuz

**Nacht 02./03.12. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Ostbahnhof <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S7 und mit Umstieg in Alexanderplatz

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S7 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Alexanderplatz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Alexanderplatz bis Friedrichstraße 3 Minuten früher (die Züge nach Westkreuz fahren von Alexanderplatz bis Westkreuz 2 bis 3 Minuten früher) sowie von Wannsee bis Potsdam Hbf 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Alexanderplatz bis Ostbahnhof 3 Minuten früher. Die S75 nach Lichtenberg fährt von Springpfuhl bis Lichtenberg 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof endet die S9 aus Flughafen BER – Terminal 1-2 auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). Da der Bahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, steigen mobilitätseingeschränkte Fahrgäste bitte bereits in Warschauer Straße um.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Warschauer Straße (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Warschauer Straße) und Zoologischer Garten <> Spandau
 - ! S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
 - ! S7 fährt Ahrensfelde <> Alexanderplatz (im 10-Minutentakt) und Alexanderplatz <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Alexanderplatz <> Westkreuz)
 - ! S75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg
 - ! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Ostbahnhof und Zoologischer Garten <> Spandau Bitte zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen. Auf der U2 besteht zwischen Senefelderplatz <> Stadtmitte Ersatzverkehr mit Bussen.
- Grund:** Weichenarbeiten in Alexanderplatz

S41 S42 S8  14

Treptower Park – Greifswalder Straße

**Nacht 18./19.11. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Ostkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten (S41) bzw. nach 7 oder 17 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Ostkreuz <> Frankfurter Allee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Ostkreuz bis Treptower Park 1 Minute früher und von Prenzlauer Allee bis Frankfurter Allee bzw. Ostkreuz 1 bis 2 Minuten später. Die S42 fährt von Ostkreuz bis Landsberger Allee bzw. Greifswalder Straße 1 Minute früher sowie von Treptower Park bis Ostkreuz 3 Minuten später. Die S8 nach Birkenwerder fährt von Greifswalder Straße bis Bornholmer Straße 1 Minute später, in Bornholmer Straße besteht kein Übergang von der S8 aus Greifswalder Straße zur S25 nach Hennigsdorf.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Gleisänderung: In Ostkreuz fährt die S42 in Richtung Frankfurter Allee/Gesundbrunnen/Westkreuz von Gleis 11 (Gleis der S41). In Frank-

furter Allee fahren die S42 in Richtung Storkower Straße/Gesundbrunnen/Westkreuz abwechselnd von beiden Gleisen.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz (10-Minutentakt: Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee)
 - ! S42 fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (10-Minutentakt: Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz)
 - ! S8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder
- Grund:** maschinelles Weichenschleifen in Ostkreuz

S41 S42 S45 S46  15

S47 S8 S8S S9

**Schönevide – Bundesplatz/
Warschauer Straße/Greifswalder Straße
und Treptower Park – Neukölln**  WE

**19.11. (Fr) 22 Uhr
bis 22.11. (Mo) 1:30 Uhr**

kein Zugverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen.

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (im 15-Minutentakt)

S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park <> Neukölln (im 20-Minutentakt)

Taktänderung: Südkreuz <> Bundesplatz/Westend S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Treptower Park <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8, bitte zwischen Schönhauser Allee <> Pankow auch die U2 nutzen.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Gesundbrunnen bis Treptower Park 2 bis 3 Minuten später. Die S42 fährt von Treptower Park bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten später. Die S47 fährt tagsüber von Schönevide bis Spindlersfeld 5 Minuten später. Die S46 (S8) nach Südkreuz fährt von Grünau bis Schönevide teilweise 1 Minute früher. Die S8 nach Birkenwerder fährt von Greifswalder Straße bis Schönhauser Allee 3 Minuten früher. Die S46 (S8) nach Grünau fährt von Baumschulenweg bis Grünau 3 Minuten später. Die S45 (S9) nach Südkreuz fährt von Flughafen BER – Terminal 1-2 bis Baumschulenweg 2 bis 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Schönevide fährt die S47 nach Spindlersfeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fährt der Pendelzug nach Treptower Park von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park beginnt/endet der Pendelzug nach/aus Neukölln auf Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Baumschulenweg auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg). In Treptower Park fährt die S42 ab 21.11. (So) 1:15 Uhr von Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg). Bis 21.11. (So) 1:15 Uhr ist beim Umstieg zwischen der S41/S42 und den beiden Pendelzügen (Treptower Park <> Neukölln sowie Baumschulenweg

Fortsetzung auf  Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 18.11.2021, bis Sonntag, 05.12.2021

Fortsetzung von Seite 23

<> Treptower Park) ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet), ab 21.11. (So) 1:15 Uhr erfolgt die Weiterfahrt jeweils vom selben Gleis (Pendelzug Treptower Park <> Neukölln) bzw. vom selben Bahnsteig gegenüber (Pendelzug Baumschulenweg <> Treptower Park).

Gleisänderung: Bis 21.11. (So) 1:15 Uhr fährt in Ostkreuz die S41 nach Treptower Park von Gleis 12 (Gleis der S42), ab 21.11. (So) 1:15 Uhr fährt in Ostkreuz die S42 in Richtung Frankfurter Allee/Gesundbrunnen von Gleis 11 (Gleis der S41).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 (Züge beginnen als S46 in Königs Wusterhausen oder als S46 (S8) in Grünau) fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 10-Minutentakt), zusätzliche Züge fahren Sa+So jeweils 12 bis 20 Uhr Bundesplatz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße

I S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (weiter als S46 (S8) nach Grünau oder weiter als S46 nach Königs Wusterhausen; im 10-Minutentakt), zusätzliche Züge fahren Sa+So jeweils 12 bis 20 Uhr Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Bundesplatz

I S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Südkreuz (unverändert)


I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz (weiter als S41 > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park)

I S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide

I S8 fährt als S46 Grünau <> Südkreuz (weiter als S41 > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park) sowie als S8 Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder


I S85 fährt nicht

I S9 fährt als S45 Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Südkreuz (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Hermannstraße)

Bitte auch die umfangreichen Bauarbeiten im Abschnitt Tiergarten <> Zoologischer Garten beachten.  Seite 22 

Grund: maschinelle Durcharbeitung der Weichen in Treptower Park und Aufbringen Gefährdungsschraffur auf dem Bahnsteig in Ostkreuz

S41 S42 S8 

(Grünau -) Schönhauser Allee - Gesundbrunnen/Bornholmer Straße 

Nacht 24./25.11. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen nutzen oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte die U2 nutzen.

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Schönhauser Allee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten (S41) bzw. nach 8 oder 18 Minuten (S42) vom gegenüberliegenden Gleis.

Taktänderung: Gesundbrunnen <> Schönhauser Allee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Schönhauser Allee bis Prenzlauer Allee 1 Minute früher und von Wedding bis Gesundbrunnen bzw. Schönhauser Allee 2 Minuten später. Die S42 fährt in Gesundbrunnen teilweise 1 Minute früher und von Prenzlauer Allee bis Schönhauser Allee 2 Minuten später. Die S8 fährt von Greifswalder Straße bis Schönhauser Allee 2 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S8 von Pankow bis Bornholmer Straße 2 Minuten später sowie von Schönhauser Allee bis Grünau 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: Die in Gesundbrunnen endenden Züge der S41 fahren auf Gleis 2 ein (Gleis der S42), zur Weiterfahrt in Richtung Schönhauser Allee ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich. In Gesundbrunnen fahren die Züge der S42 (ab 00, 20, 40) von Gleis 3 (Gleis der S41). In Bornholmer Straße beginnt/endet die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste, die mit der S8 in Bornholmer Straße ankommen, müssen zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Die letzte S8 Bornholmer Straße ab 01:25 Uhr nach Blankenburg (an 1:32 Uhr) verkehrt abweichend von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).


Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Schönhauser Allee (10-Minutentakt: Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen)

I S42 fährt Schönhauser Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee (10-Minutentakt: Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee)

I S8 fährt Grünau <> Schönhauser Allee und Bornholmer Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Weichenschleifen in Schönhauser Allee und in Bornholmer Straße

S41 S42 S8 

Greifswalder Straße - Schönhauser Allee - Gesundbrunnen/Bornholmer Straße 

Nacht 25./26.11. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen nutzen oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte die U2 nutzen.

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Schönhauser Allee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 9 Minuten (S41) bzw. nach 8 oder 17 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Gesundbrunnen <> Schönhauser Allee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Schönhauser Allee bis Prenzlauer Allee 1 bis 4 Minuten früher und von Wedding bis Gesundbrunnen 2 Minuten später. Die Fahrten nach Schönhauser Allee haben in Gesundbrunnen 7 Minuten Aufenthalt und fahren von Gesundbrunnen bis Schönhauser Allee 9 Minuten später. Die S42 fährt in

Gesundbrunnen teilweise 1 Minute früher und von Prenzlauer Allee bis Schönhauser Allee 2 bis 3 Minuten später. Die S8 fährt von Pankow bis Bornholmer Straße 2 Minuten später.

Bahnsteigänderung: Die in Gesundbrunnen einsetzenden Züge der S42 (Gesundbrunnen ab 10, 30, 50) fahren von Gleis 3 (Gleis der S41). Der erste in Gesundbrunnen einsetzende Zug der S42 Gesundbrunnen ab 22:10 Uhr fährt noch von Gleis 2 (Gleis der S42). In Gesundbrunnen fährt die S41 von Gleis 2 (Gleis der S42). In Bornholmer Straße beginnt/endet die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste, die mit der S8 in Bornholmer Straße ankommen, müssen zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Schönhauser Allee (10-Minutentakt: Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen)

I S42 fährt Schönhauser Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee (10-Minutentakt: Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee)

I S8 fährt Grünau <> Greifswalder Straße und Bornholmer Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Weichenschleifen in Schönhauser Allee und in Bornholmer Straße

S5 

Mahlsdorf

Nächte 28./29.11. (So/Mo)
bis 02./03.12. (Do/Fr),

Nächte 06./07.12. (Mo/Di)
bis 09./10.12. (Do/Fr)


jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg Nord auf Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Mahlsdorf beginnt/endet die S5 nach/aus Warschauer Straße/Westkreuz auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umsteigen ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz - mit Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

Grund: Sanierung der Bahnsteigkanten in Mahlsdorf

S5 S7 S75 

Strausberg Nord/Ahrensfelde/
Wartenberg - Ostkreuz 

Nacht 05./06.12. (So/Mo)
21:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5: Strausberg Nord <> Strausberg Stadt (Phillip-Müller-Straße) <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg (ZOB - Position 3) <> Petershagen Nord

(Ersatzverkehrshaltestelle in der Eggersdorfer Straße – Nähe Kreisverkehr) <> Fredersdorf (Südseite) <> Neuenhagen (Südseite) <> Bushaltestelle „Neuenhagen, Schweizer Haus“ (Halt für S-Bf Hoppegarten) <> Bushaltestelle „Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee“ (Halt für S-Bf Hoppegarten) <> Birkenstein <> Bushaltestelle „Wodanstraße/S Mahlsdorf“ (Halt für S-Bf Mahlsdorf) <> Kaulsdorf (Buswendeschleife) <> Wuhletal <> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße) <> Lichtenberg (Weitlingstraße) <> Bushaltestelle „S Nöldnerplatz/Schlichtallee“ <> Rummelsburg (Hauptstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße – Nähe Wasserturm) – In den Abschnitten Neuenhagen <> Ostkreuz und Mahlsdorf <> Ostkreuz kommen zusätzliche Busse zum Einsatz, bitte auf die Beschilderung der Busse achten.

Bus S7: Ahrensfelde (Einstieg in der Märkischen Allee vor Havemannstraße) <> Mehrower Allee <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl (Brücke Allee der Kosmonauten) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße) <> Lichtenberg (Weitlingstraße) <> Bushaltestelle „S Nöldnerplatz/Schlichtallee“ <> Rummelsburg (Hauptstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße, Nähe Wasserturm) – Im Abschnitt Marzahn <> Ostkreuz kommen zusätzliche Busse zum Einsatz, bitte auf die Beschilderung der Busse achten.

Bus S75: Wartenberg <> nur in Fahrtrichtung Wartenberg: Bushaltestelle „Grevesmühlener Straße“ (Halt für S-Bf Hohenschönhausen) bzw. nur in Fahrtrichtung Ostkreuz: Ersatzverkehrshaltestelle „Falkenberger Chaussee vor Egon-Erwin-Kisch-Straße“ <> Bushaltestelle „Klettwitz-Straße“ (Halt für S-Bf Gehrenseestraße) <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl (Brücke Allee der Kosmonauten) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße) <> Lichtenberg (Weitlingstraße) <> Bushaltestelle „S Nöldnerplatz/Schlichtallee“ <> Rummelsburg (Hauptstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße – Nähe Wasserturm)

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fährt die S5 nach Nöldnerplatz von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostkreuz fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S5 fährt Nöldnerplatz <> Westkreuz
- ! S7 fährt Nöldnerplatz <> Potsdam Hbf
- ! S75 verkehrt nicht

Bitte zwischen den Ersatzverkehren und der S5 bzw. S7 in beiden Fahrtrichtungen in Ostkreuz umsteigen (der S-Bahnhof Nöldnerplatz ist nicht barrierefrei ausgestattet).

Grund: Softwarewechsel

S7 

Ahrensfelde – Springpfuhl

Nacht 03./04.12. (Fr/Sa)
22 Uhr bis 7 Uhr,

Nacht 04./05.12. (Sa/So)
21 Uhr bis 7 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Ahrensfelde (Einstieg: Märkische Allee vor Havemannstraße) <> Mehrower Allee <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl (Einstieg: Brücke Allee der Kosmonauten)

Fahrplanänderung: Ab ca. 23:30 Uhr hat die S7

nach Springpfuhl in Ostkreuz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Springpfuhl 5 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S7 fährt Springpfuhl <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt bis ca. 23:30 Uhr: Springpfuhl <> Westkreuz)

Grund: Rückbau südliche Fußgängerüberführung und Restarbeiten nach Inbetriebnahme ESTW

S9 

Alexanderplatz – Westkreuz (- Olympiastadion) 

Nacht 18./19.11. (Do/Fr)
1:30 Uhr bis 3:50 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:49 Uhr nach Olympiastadion (an 1:59 Uhr) endet bereits um 1:37 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Olympiastadion aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:20 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Charlottenburg bis Alexanderplatz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Brückenprüfung in Berlin Hbf

S5 S9 

Westkreuz

Nacht 22./23.11. (Mo/Di)
3:10 Uhr bis 3:55 Uhr

S5: In Westkreuz fahren die Züge Westkreuz ab 3:47 Uhr und 4:07 Uhr nach Strausberg Nord von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

S9: In Westkreuz fahren die Züge Westkreuz ab 3:12 Uhr, 3:32 Uhr und 3:52 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Grund: Weichenarbeiten in Olympiastadion

S9 

Baumschulenweg – Westkreuz

Nacht 24./25.11. (Mi/Do)
1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) wird von Baumschulenweg bis Treptower Park über Hermannstraße (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet, der Halt in Plänterwald entfällt. Von Treptower Park bis Friedrichstraße fährt dieser Zug 11 bis 12 Minuten später. Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) wird von Baumschulenweg bis Treptower Park über Hermannstraße (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet, der Halt in Plänterwald entfällt. Von Treptower Park bis Ostbahnhof fährt dieser Zug 11 bis 12 Minuten später. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) wird von Treptower Park bis Baumschulenweg über Neukölln (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet, der Halt in Plänterwald entfällt. Der Zug fährt von Alexanderplatz bis Treptower Park 10 Minuten früher, ab Baumschulenweg (ab 3:19 Uhr)

fährt dieser Zug planmäßig. In Treptower Park erfolgt die Abfahrt von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) wird von Treptower Park bis Baumschulenweg über Neukölln (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet, der Halt in Plänterwald entfällt. Der Zug fährt von Charlottenburg bis Treptower Park 10 Minuten früher, ab Baumschulenweg (ab 3:34 Uhr) fährt dieser Zug planmäßig. In Treptower Park erfolgt die Abfahrt von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) wird von Treptower Park bis Baumschulenweg über Neukölln (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet, der Halt in Plänterwald entfällt. Der Zug fährt von Westkreuz bis Treptower Park 10 Minuten früher, ab Baumschulenweg (ab 3:50 Uhr) fährt dieser Zug planmäßig. In Treptower Park erfolgt die Abfahrt von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Grund: Weichenarbeiten in Treptower Park

S9 

Ostbahnhof – Westkreuz (- Olympiastadion) 

Nacht 30.11./01.12. (Di/Mi)
1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:49 Uhr nach Olympiastadion (an 1:59 Uhr) endet bereits um 1:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Olympiastadion aus. Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:49 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Ostbahnhof bis Friedrichstraße aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:09 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Alexanderplatz bis Ostbahnhof aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:20 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Charlottenburg bis Alexanderplatz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus.

Grund: Weichenarbeiten in Friedrichstraße

S9 

Ostbahnhof – Westkreuz 

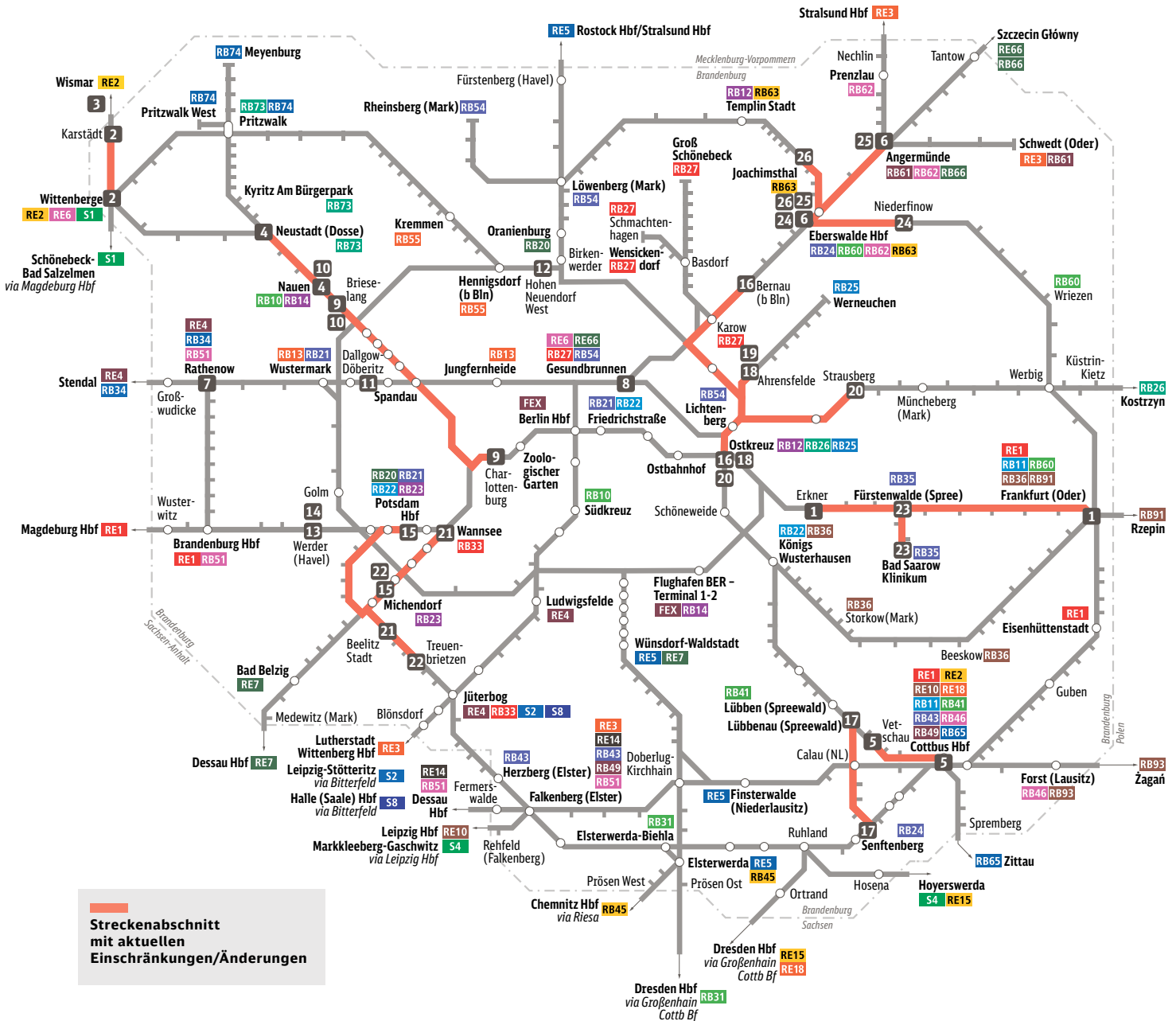
Nacht 02./03.12. (Do/Fr)
3:00 Uhr bis 3:40 Uhr

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:09 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Alexanderplatz bis Ostbahnhof aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:24 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Charlottenburg bis Ostbahnhof aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:37 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof aus.

Grund: Weichenarbeiten in Alexanderplatz

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 18.11.2021, bis Sonntag, 05.12.2021



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

Nacht 20./21.11. (Sa/So) WE 1
 ca. 21 Uhr bis 7 Uhr
 | Ausfall der Züge zwischen Erkner und Frankfurt(Oder)
 | Ersatz durch Bus

RE2 (ODEG)
Wismar - Berlin - Cottbus

Noch bis 19.11. (Fr) 2
 | Ausfall zwischen Karstädt und Wittenberge
 | Ersatz durch Busse

Am 20.11. (Sa) WE 3
 | Ausfall einzelner Züge zwischen Ludwigslust und Holthusen
 | Ersatz durch Busse

Am 20.11 (Sa) und 21.11. (So) WE 4
 | Ausfall zwischen Nauen und Neustadt (Dosse)
 | Ersatz durch Busse

Am 26.11. (Fr) 5
 von ca. 7:30 Uhr bis ca. 16 Uhr
 | Ausfall zwischen Vetschau und Cottbus Hbf
 | Ersatz durch Busse

RE3 (DB)
Stralsund/ Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg/ Falkenberg (Elster)

19.11. (Fr), ca. 22 Uhr 6
 bis 03.12. (Fr) ca. 22 Uhr
 | Ausfall der Züge (RE3 und RE66) zwischen Angermünde und Eberswalde
 | zwischen Angermünde und Schwedt(Oder) werden die RE3-Züge durch die RB61 ersetzt
 | Ersatz durch Busse


RE4 (ODEG)
Rathenow - Berlin - Jüterbog

Nacht 27./28.11. (Sa/So) 7
 | Zug 62187 (Berlin Hbf ab 23:08 Uhr) hält nicht in Rathenow
 | Ersatz durch Busse

RB14 (DB)
Nauen - Berlin Flughafen BER Terminal 1-2

20./21.11. (Sa/So) WE 8
 | Umleitung via Gesundbrunnen, Halte zwischen Ostkreuz und Spandau entfallen
 | teils Ausfall Ostkreuz - Zoologischer Garten

22.11. (Mo) ca. 2 Uhr bis ca. 3 Uhr 9
 | Umleitung via Potsdam, Halte zwischen Brieselang und Charlottenburg entfallen
 | Ersatz zwischen Brieselang und Bln-Charlottenburg

Nächte 22.11. (Mo) bis 25.11. (Do).....  **10**
jeweils ca. 22 Uhr bis ca. 2 Uhr


- ! Ausfall zwischen Brieselang und Nauen
- ! Ersatz durch Busse

Nacht 30.11. (Di)  **11**
ca. 22 Uhr bis ca. 1 Uhr

- ! Umleitung via Dallgow-Döberitz, Halte zwischen Spandau und Brieselang entfallen
- ! Ersatz durch Busse

RB20 (DB)

Oranienburg – Potsdam

Noch bis 10.12. (Fr).....  **12**
jeweils Mo bis Fr

- ! kein Verkehrshalt in Hohen Neuendorf West
- ! Ersatz durch Busse zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und S-Bf Hohen Neuendorf
- ! Die Ersatzhaltestelle Hohen Neuendorf West befindet sich bis zum 30.11. in Jägerstraße. Ab dem 01.12.2021 wird die Ersatzhaltestelle in die Karl-Marx-Straße verlegt.

RB21 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark

03.12. (Fr) bis 06.12. (Mo) **WE** **13**

- ! teils Umleitung via Werder
- ! kein Halt in Golm

RB22 (DB)


Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

03.12. (Fr) bis 06.12. (Mo) **WE** **14**

- ! teils Umleitung via Werder
- ! kein Halt in Golm

RB23 (DB)

Potsdam – Michendorf

29.11. (Mo)  **15**

- ! Ausfall auf Gesamtlaufweg
- ! Zwischen Potsdam und Caputh-Schwielowsee bitte den Bus 607 nutzen.
- ! Ersatz mit Großraumtaxi zwischen Caputh-Schwielowsee und Ferch-Lienewitz

RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

21.11. (So) ca. 10 Uhr bis ca. 18 Uhr **WE** **16**
und 28.11. (So)


- ! Umleitung der Züge werden zwischen Berlin Ostkreuz und Bernau (b Bln)
- ! Halte Berlin-Lichtenberg und Berlin-Hohenschönhausen werden nicht bedient.
- ! Ersatz durch S-Bahn (Berlin Ostkreuz – Berlin-Hohenschönhausen) und Bus (Berlin-Hohenschönhausen – Bernau (b Bln))

Nächte 27.11. (Sa) und 28.11. (So)  **17**
ca. 22 Uhr bis ca. 2 Uhr

- ! Ausfall zwischen Lübbenau und Senftenberg
- ! Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Vom 3.12. (Fr) bis 5.12. (So)  **18**

jeweils nachts 21 Uhr bis 7 Uhr


- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
- ! Ersatz durch Busse

Am 5.12. (So) ab 21:30 Uhr..... **WE** **19**

- ! Züge halten nicht in Ahrensfelde
- ! Anbindung über S7 von Lichtenberg oder Bus von Ahrensfelde Friedhof

RB26 (NEB)

Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Noch bis 20.11. (Sa)  **20**

jeweils von 8 Uhr bis 15 Uhr sowie
am 4.12. (Sa) und 5.12. (So) ganztägig

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
- ! Ersatz durch S-Bahn


RB33 (ODEG)

Berlin-Wannsee – Jüterbog

Am 20.11. (Sa) und 21.11. (So)..... **WE** **21**

jeweils von 11:20 Uhr bis 21 Uhr

- ! Zusatzfahrten zwischen Beelitz Stadt und Berlin-Wannsee

Vom 26.11. (Fr) bis 29.11. (Mo).....  **22**

- ! einige Züge entfallen zwischen Treuenbrietzen/Beelitz Stadt und Michendorf
- ! Ersatz durch Busse
- ! veränderte Fahrzeiten zwischen Jüterbog und Treuenbrietzen

RB35 (NEB)

Fürstenwalde (Spree) – Bad Saarow Klinikum


Vom 20.11. (Sa) 20:30 Uhr **WE** **23**

durchgehend bis 21.11. (So) 6:30 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Fürstenwalde (Spree) und Bad Saarow Klinikum
- ! Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

Vom 26.11. (Fr) ab 22 Uhr  **24**


durchgehend bis 29.11. (Mo) 4:30 Uhr

sowie vom 30.11. (Di) ab 22 Uhr
durchgehend bis 1.12. (Mi) bis 4:30 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfinow
- ! Ersatz durch Busse

RB62 (NEB)

Prenzlau – Angermünde (– Eberswalde)


Vom 19.11. (Fr) ab 21 Uhr  **25**

durchgehend bis 4.12. (Sa) 9 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Angermünde
- ! Ersatz durch Busse (RE3)

RB63 (NEB)

Templin Stadt – Joachimsthal – Eberswalde

Vom 20.11. (Sa) durchgehend.....  **26**

bis 26.11. (Fr)

sowie am 29.11. (Mo) bis 4:45 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
- ! Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE5 (DB)

Elsterwerda/Finsterwalde – Berlin – Rostock Hbf/Strausund Hbf


ab 18.11. (Mi)  **25**

- ! Ausfall der Züge zwischen Neubrandenburg und Grimmen
- ! Ersatz durch Busse zwischen Neubrandenburg und Grimmen
- ! Fahrgäste von/nach Gnevkwow nutzen den zwischen Burow und Gnevkwow eingerichteten Pendel-Bus.

Ein Blick nach Sachsen

RB31 (DB)

Elsterwerda-Biehla – Dresden

Nächte vom 05./06.11. (Fr/Sa) 

bis 10./11.12. (Sa/So)

jeweils ca. 23 Uhr bis 2 Uhr

- ! Die Züge werden zwischen Dresden Hbf und Coswig (b Dresden) umgeleitet, die Unterwegshalte werden nicht bedient
- ! Ersatz durch Bus



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben



Foto: André Groth

In nur einer halben Stunde blitzsauber

Die längste Waschstraße Berlins befindet sich jetzt im Werk der S-Bahn Berlin in Friedrichsfelde und sorgt für saubere Züge. Am 9. November 2016 wurde die Anlage mit einer Länge von 160 Metern feierlich in Betrieb genommen. Gäste und Pressevertreter konnten dabei zuschauen, wie sich die selbstfahrenden Waschportale mit den großen Bürsten an einem Zug mit vier Wagen entlangbewegten, ihn einseiften und abspülten. [...]

Nassreinigung alle 14 Tage

Ab sofort erhalten die knapp 200 Viertelzüge, die auf dem Teilnetz Stadtbahn fahren, alle 14 Tage eine Nassreinigung. Jährlich sind rund 5.000 Waschvorgänge für die Züge der Linien S3, S5, S75 und S9 in Friedrichsfelde vorgesehen. Dabei kann jeweils ein kompletter Vollzug mit acht Wagen behandelt werden. Dank neuester Waschtechnologie dauert die Prozedur im Regelfall nur noch 30 Minuten. [...] Gewaschen wird in den Abend- und Nachtstunden sowie an den Wochenenden, da die Züge tagsüber im laufenden Betrieb benötigt werden. [...]

Dieser Artikel erschien vor fünf Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 17. November 2016

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 2. Dezember 2021

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

Abo-Service in allen Kundenzentren

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG
☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
→sbahn.berlin/kontakt
Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET
☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de
Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT
Besucherschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→sbahn-ebe.de

FUNDBÜRO
☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Anschrift
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr

KUNDENZENTREN
Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen
(jeweils im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO
Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG
☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN
☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE
☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE
Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)
Berlin Alexanderplatz*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin-Spandau*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Südkreuz*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) FH Terminal U1
Mo-So 7.00 – 22.00 Uhr

MOBIAGENTUR Potsdam Hbf
Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten